

# ESG UNTERNEHMENS-RANKING

BANKEN

2024

zielke  research  
consult

zielke  rating



# Inhaltsverzeichnis

<b>Kernaussagen</b>	<b>3</b>
<b>CSR-Berichtspflicht</b>	<b>3</b>
<b>The Sustainability Reporting Ecosystem</b>	<b>4</b>
<b>Ergebnisse Banken Gesamt, Privat -und Geschäftsbanken, Sparkassen, VR-Banken</b>	<b>7</b>
<i>Banken Gesamt 2022</i>	7
<b>Environment</b>	<b>8</b>
<i>Taxonomieangaben</i>	9
<b>Social</b>	<b>14</b>
<i>Altersstruktur</i>	14
<b>Governance</b>	<b>18</b>
<b>Zusammenfassung</b>	<b>25</b>
<i>Anhang</i>	31
<b>Methodik</b>	<b>37</b>
Environment	39
Social	44
Governance	49
<i>Berechnung der Gesamtpunktzahl</i>	53
<b>Finanzierung und Hintergrundinformationen</b>	<b>54</b>
<b>Disclaimer</b>	<b>56</b>

## Kernaussagen

Unsere Analyse der Corporate Social Responsibility Reports der deutschen Banken, die wir seit 2019 durchführen, zeigt eine leichte Verbesserung. Allerdings legen vor allem die Sparkassen zu, während die VR-Banken eher stagnieren und die Privat- und Geschäftsbanken ebenfalls an Elan verlieren. Angesichts der Einführung der Europäischen Nachhaltigkeitsberichtsstandards (ESRS) erscheint uns das Aufholpotenzial enorm. Die Analyse der Taxonomiefähigkeitsdaten der Kreditengagements zeigt auch hier, dass die Sparkassen vorne liegen. Dies überrascht, da hohe Quoten einen Einfluss auf die Refinanzierungsbedingungen haben. Irgendwie ist diese Erkenntnis noch nicht angekommen. Zudem müssen auch Banken beweisen, dass sie gemäß Lieferkettensorgfaltsgesetz vertrauenswürdige Geschäftspartner sind.

## CSR-Berichtspflicht

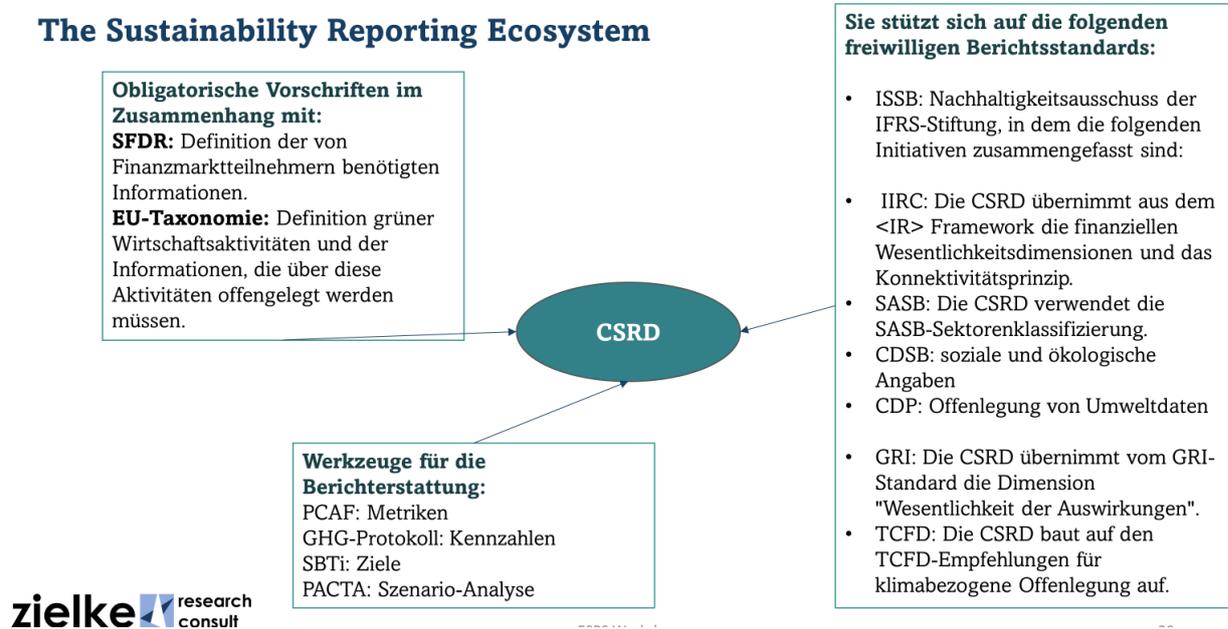
Alle börsennotierten Gesellschaften und alle Finanzinstitute mit mehr als 500 Mitarbeitern müssen gemäß europäischer CSR-Richtlinie seit 2018 einen Bericht vorlegen, der das Engagement des Unternehmens im Corporate Social Responsibility Bereich beschreibt. Dazu zählt die Berichterstattung zu Umwelt-, Arbeitnehmer- und Sozialbelangen, zur Achtung der Menschenrechte und zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Ab 2024 fallen gemäß der neuen Corporate Sustainability Reporting Directive alle Finanzinstitute mit mehr als 250 Mitarbeitern darunter. Die Berichtsanforderungen werden dann erheblich erweitert, wie wir hier kurz erläutern.

### **Exkurs: Die neuen europäischen Nachhaltigkeitsberichtsstandards**

Die Europäische Union hat mit der Verabschiedung eigener Nachhaltigkeitsberichtsstandards Ende 2022 (European Sustainability Reporting Standards-ESRS) im Rahmen der neuen CSRD-Direktive einen Meilenstein in der Berichterstattung gesetzt, die mit dem Kern zum Erreichen der Pariser Klimaziele im Rahmen des Green Deals zu sehen sind. Noch nie wurde weltweit in dieser Tiefe über die Nachhaltigkeitsbemühungen von Unternehmen berichtet. Das teilweise in Frankfurt ansässige International Sustainability Standards Board (ISSB) ist mit seinen Vorschlägen deutlich weniger konkret als die zum neuen europäischen Standardsetzer benannte EFRAG (European Financial Reporting Advisory Board). Ziel soll es sein, ein einheitliches Zahlenwerk zu schaffen, das es allen Akteuren ermöglicht, sich selbst ein Bild über Verschmutzungsgrade, Governance- und soziale Fragen wie z.B. die Einhaltung von Menschenrechten zu machen. Damit spielt das der Kundeninformation im Rahmen der SFDR zu.

# The Sustainability Reporting Ecosystem

Abbildung 1: Sustainability Reporting Ecosystem



Gerade Banken und Versicherer bekommen damit ein besseres Bild ihrer Investitionen und Kredite und können gerade bei ihren Kunden damit auch gerechter auf deren Nachhaltigkeitspräferenzen eingehen und Auskunft erteilen.

## Wer ist berichtspflichtig?

Alle Unternehmen mit mehr als 250 Mitarbeitern und/oder 50 Mio. Umsatz und/oder 25 Mio. € Bilanzsumme (zwei der drei Kriterien müssen überschritten sein). Alle, die schon jetzt einen CSR-Bericht erstellen, müssen ab dem Geschäftsjahr 2024 nach den neuen Standards berichten, die anderen ab dem Jahr 2025.

## Was ist das Prinzip der Standards?

Anders als in der finanziellen Berichterstattung akzeptiert man in der Nachhaltigkeitsberichterstattung eine gewisse Ungenauigkeit aufgrund der fehlenden Datenlage und der sich entwickelnden Wissenschaft. Es gilt das Prinzip, nach bestem Wissen und Gewissen zu berichten, sich Ziele zu setzen, diese zu veröffentlichen und zu sagen, warum man sie unter Umständen nicht erreichen konnte. Wenn dem so war, soll das Unternehmen aber auch mitteilen, was man zu tun gedenkt, um sie in der Zukunft zu erreichen. In einem Punkt sind aber die europäischen Nachhaltigkeitsberichtsstandards härter als die finanziellen: sobald ein schwerwiegender Verstoß gegen Umwelt oder sozialen Grundwerten vorliegt, muss darüber berichtet werden, obwohl die Verstöße ggf. aus finanzieller Sicht kaum ins Gewicht fallen. Dieses Prinzip nennt man die doppelte Wesentlichkeit.

Im ersten Schritt unterscheidet man zwischen den Sektor unspezifischen, den spezifischen und den unternehmensbezogenen Standards. Die EFRAG hat im ersten Schritt zunächst sektorunspezifische Standards definiert. Trotzdem kann man schon Rückschlüsse auf die sektorspezifischen Standards vornehmen, die erst noch entwickelt werden müssen und leider erst nach 2024 wohl verfügbar sein werden, die aber kaum von den Grundprinzipien abweichen können. Der Unternehmensbezug erfolgt dann erst am Ende. Bzgl. der zu berichtenden Felder umfassen diese die Strategie, die Umsetzung und die Performancemessung, zu der auch das Eingeständnis von Fehleinschätzungen gehören. Es muss anders als bei den Vorschlägen des ISSB zu allen drei Bereichen Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung Stellung bezogen werden.

Diese Standards sind erstmals für das Geschäftsjahr 2024 anzuwenden. Zielke Rating hat hierzu definiert welche Datenpunkte (411 von 1178) für sie relevant sind (→ [hier Link zur Publikation](#)).

### **Exkurs: Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)**

Das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) wurde am 11. Juni 2021 vom Deutschen Bundestag beschlossen. Die abschließende Beratung im Bundesrat erfolgte am 25. Juni 2021. Das Gesetz soll der Verbesserung der internationalen Menschenrechtslage dienen, indem es Anforderungen an ein verantwortungsvolles Management von Lieferketten festlegt, wobei die Sorgfaltspflichten nach der Einflussmöglichkeit der Unternehmen bzw. Zweigniederlassungen abgestuft sind. Das Gesetz ist ab 1. Januar 2023 für in Deutschland ansässige Unternehmen und Unternehmen mit einer Zweigniederlassung gemäß § 13 d HGB mit mind. 3.000 Beschäftigten in Deutschland anwendbar. Ab 1. Januar 2024 sind Unternehmen mit mind. 1.000 Beschäftigten in Deutschland erfasst.

Das Gesetz stärkt Menschenrechte und den Umweltschutz. Dazu zählen unter anderem:

- der Schutz vor Kinderarbeit, Zwangsarbeit und Diskriminierung,
- der Schutz vor Landraub,
- der Arbeits- und Gesundheitsschutz,
- das Recht auf faire Löhne,
- das Recht, Gewerkschaften zu bilden,
- der Schutz vor umweltrechtlichen Verstößen.

Mit unserer Untersuchung überprüfen wir die Angaben der Kreditinstitute zu allen drei Aspekten der Nachhaltigkeit: Umwelt, Soziales und Governance. Gerade im Governanceteil und auch im sozialen Bereich der Nachhaltigkeitsberichtserstattung zeigen gute Noten einen hohen Qualitätsstandards. Verstöße werden erst mit Einführung der ESRS zu berichten sein.

Abbildung 2: Sector-agnostic standards

Strategy, governance, impacts, risks, opportunities	Environment	Social	Governance
ESRS 1: Allgemeine Anforderungen	ESRS E1: Klimawandel	ESRS S1-1: eigene Belegschaft allgemeiner Standard	ESRS G1: Unternehmenspolitik
ESRS 2: Allgemeine Angaben	ESRS E2: Umweltverschmutzung	ESRS S1-2: eigene Arbeitskräfte - Arbeitsbedingungen	
	ESRS E3: Wasser und Meeresressourcen	ESRS S1-3: eigene Arbeitskräfte - Chancengleichheit	
	ESRS E4: Biologische Vielfalt und Ökosysteme	ESRS S1-4: eigene Arbeitskräfte - sonstige arbeitsbezogene Rechte	
	ESRS E5: Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft	ESRS S2: Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette	
		ESRS S3: Betroffene Gemeinschaften	
		ESRS S4: Verbraucher und Endnutzer	

Der erste Teil der Standards umfasst die Formen der Berichterstattung, generelle Prinzipien wie berichtet werden soll (Zielsetzung, doppeltes Wesentlichkeitsprinzip, etc.). Dies wurde oben schon beschrieben. Aber auch die Abgrenzung, bis zu welchem Grad Lieferketten berücksichtigt werden, spielen hier eine Rolle. Hier zeichnet sich bisher ab, dass beim direkten Lieferanten die Messung aufhört. Bei den Kapitalanlagen wird wohl die PCAF-Methodik zur indirekten Schadstoffverursachung favorisiert werden. Welche konkreten Angaben gemacht werden sollen ergeben sich in den einzelnen Standards.

### Was sind die Auswirkungen auf die Banken?

Die Banken müssen als erstes akzeptieren, Fehler in den Nachhaltigkeitsbemühungen einzugestehen. Dies ist eine neue Art der Unternehmenskommunikation. Als zweites müssen sie lernen, Wesentliches von Unwesentlichem zu trennen. Das Nutzen von recyceltem Papier fällt da weniger ins Gewicht als die Messung des indirekten CO<sub>2</sub>-Ausstoßes der Kredite (Scope 3). Es sollten zu allen abgehandelten Reportingfeldern erste Ideen aufgeschrieben werden, wie man Dinge misst und wie man hier effizienter werden kann.

Insgesamt wird viel mehr Wert auf Fakten als auf Prosa gelegt werden. Von daher sind viele Vorarbeiten zur Datenerhebung zu leisten. Folglich sollten die Banken zunächst eine Wesentlichkeitsanalyse machen. Danach sollte ein Mapping erstellt werden, von dem was schon vorliegt und von dem was noch an Informationen fehlt gemäß der Liste der Standards. Bei fehlenden Informationen sollten zumindest für den Bericht 2024 erwähnt werden, wie man diese fehlenden Informationen in Zukunft zusammenträgt. Danach werden wir auch die Qualität der Berichte bewerten.

**Dr. Carsten Zielke ist seit über zwanzig Jahren ehrenamtlich bei der European Financial Reporting Advisory Group (EFRAG) tätig. Er ist dort Vice-Chair des User Panels, Mitglied der Insurance Accounting Working Group, Mitglied des Connectivity Advisory Panels und war von 2006-2012 Mitglied der TEG. Von September 2020 bis April 2022 hat er in der Arbeitsgruppe PTF die Vorlagen für die CSRD geschaffen und zeichnet verantwortlich für den Standard ESRS S4. Seit Juli 2023 ist er Mitglied des Connectivity Advisory Panels und seit Februar 2024 des Insurance Advisory Panels, das die sektorspezifischen Standards für Versicherungen ausarbeiten soll.**

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Bericht auf eine geschlechtsspezifische Personenbezeichnung verzichtet. Selbstverständlich beziehen sich die Angaben auf alle Geschlechter. Als Grundlage dieser Analyse dienen die CSR-Berichte 2022 sowie weitergehende Informationen der Sponsoren auf deren Webseiten. Hierzu zählen die Helaba und die Sparkasse Düren. Nur öffentlich zugängliche Informationen werden zur Bewertung herangezogen.

## Ergebnisse Banken Gesamt, Privat -und Geschäftsbanken, Sparkassen, VR-Banken

### Banken Gesamt 2022

Wir haben insgesamt 110 Nachhaltigkeitsberichte von Privat- und Geschäftsbanken, Sparkassen und VR-Banken mit einer Bilanzsumme von über 5 Mrd.€ und einer Anzahl ab 500 Mitarbeitern aus dem Jahr 2022 analysiert und ausgewertet.

Tabelle 1: Übersicht Ergebnisse Banken Gesamt im Durchschnitt im Vergleich 2021-2022

	Banken Gesamt		Privat- und Geschäftsbanken		Sparkassen		VR Banken	
	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022
<i>Environment</i>	1,81	2,44	2,00	2,19	1,93	2,84	1,20	1,68
<i>Social</i>	2,67	2,49	2,65	2,12	2,85	3,16	2,17	1,23
<i>Governance</i>	2,21	2,72	2,58	3,26	2,21	2,72	1,67	1,90
<i>Gesamt</i>	2,23	2,55	2,41	2,52	2,33	2,91	1,68	1,61

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Insgesamt haben sich die Ergebnisse in allen drei Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und gute Unternehmensführung (Governance) verbessert. Gerade die Sparkassen haben gerade im Umweltbereich zulegen, während die Privat- und Geschäftsbanken im Governancebereich punkten. Die VR-Banken verlieren dagegen Punkte, vor allem im sozialen Bereich.

# Environment

Tabelle 2: Durchschnittswerte Umweltbereich 2022

im Bereich Environment	Privat- und Geschäftsbanken	Sparkassen	VR Banken	Gesamt
konkrete Maßnahmen zur CO2 Reduzierung	0,81	0,76	0,73	0,77
Ökostromanteil	0,55	0,46	0,49	0,49
CO2 Ausstoß	0,52	0,42	0,19	0,40
ESG in der Kreditvergabepolitik	1,00	1,06	0,51	0,94
Taxonomiequote (pflichtangabe)	23,12%	28,14%	30,92%	27,59%
Taxonomiequote (freiwilligeangabe)	-	25,41%	-	25,77%
Environment Gesamt	2,19	2,84	1,68	2,44

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Die Sparkassen punkten vor allem in der Kreditvergabe, was sich auch in besseren Taxonomiequoten widerspiegelt. Beim Ökostromanteil punkten die VR-Banken, während vor allem die Privat- und Geschäftsbanken den geringsten CO2-Ausstoß aufweisen.

Die besten drei Banken im Umweltbereich sind die **Unicredit Group** mit 4,87 Punkten, gefolgt von der **Kreissparkasse Reutlingen** mit 4,77 Punkten und der **Kreissparkasse Göppingen** mit 4,56 Punkten. (Gründe). Diese Banken zeichnen sich besonders durch Umweltengagement aus.

Die drei Banken mit den wenigsten Punkten sind die Dortmunder Volksbank eG (-0,31 Punkte), die Landesbank Berlin (-0,33 Punkte) sowie die Sachsen Finanzgruppe (-0,33 Punkte). Hier lagen kaum Informationen vor.

## Landesbank-Hessen Thüringen (Helaba)

Die Helaba bietet ihren Kunden im ESG-Bereich eine Vielfalt an nachhaltigen Finanzierungsmöglichkeiten an. Im Berichtsjahr 2022 hat die Helaba über 45 Finanzierungen mit vertraglich fixiertem Nachhaltigkeitsbezug (ESG-linked Loans beziehungsweise Green Loans) strukturiert beziehungsweise begleitet. **Das Gesamtvolumen nachhaltiger Finanzierungen im Bestand durch die Helaba lag zum 31.12.2022 bei 74,4 Milliarden Euro, was einer Steigerung von 11,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht (66,7 Milliarden Euro).** Im Jahr 2022 vergaben sie nachhaltige Kredite für 17 SDGs (Sustainable Development Goals). Besonderen Fokus legten Sie auf **SDG-7 Erschwingliche und saubere Energie**, **SDG-11 Nachhaltige Städte und saubere Energie** sowie dem **SDG-16 Frieden, Gerechtigkeit und stabile Institutionen**.

Die Helaba hat erstmalig finanzierten Emissionen nach PCAF-Methodik berechnet. Für die Berechnung diese Treibhausgasemissionen lag der Fokus zunächst auf den besonders CO2-intensiven Sektoren sowie auf Kunden, die einen hohen Anteil des Kreditportfolios ausmachen.

## Sparkasse Düren

Ein bedeutender Aspekt, der die Sparkasse Düren auszeichnet, sind ihre konkreten Maßnahmen zur CO2-Reduzierung. Die Bank hat sich zum Ziel gesetzt, ihren ökologischen Fußabdruck zu verringern und ihren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Durch die Umstellung auf energieeffiziente Technologien, den Einsatz erneuerbarer Energien und die Optimierung des Energiemanagements trägt die Sparkasse Düren aktiv zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen bei. Diese Maßnahmen zeigen ihr Engagement für den Umweltschutz und ihre Verantwortung gegenüber kommenden Generationen.

Zusätzlich zu ihren CO2-Reduktionsmaßnahmen hat die Sparkasse Düren eine vorbildliche Kreditvergabepolitik entwickelt, die auf ethischen Prinzipien basiert. Die Bank legt großen Wert auf die Unterstützung nachhaltiger Projekte und finanziert gezielt Initiativen, die einen positiven Einfluss auf die Umwelt haben. Gleichzeitig hat die Sparkasse Düren eine transparente Ausschlussliste für die Kreditvergabe eingeführt, die Aktivitäten von Privatkunden, Unternehmen oder Sektoren ausschließt, die als negativ für die Gesellschaft angesehen werden.

Die Veröffentlichung der Taxonomie-Kennzahlen und der Ausschlussliste durch die Sparkasse Düren zeigt ihre Verpflichtung zur Transparenz. Indem sie ihre Taxonomie-Kennzahlen offenlegt, ermöglicht sie ihren Kunden und der Öffentlichkeit Einblick in ihre finanziellen Aktivitäten und demonstriert ihre Einhaltung ökologischer Standards. Die Ausschlussliste für die Kreditvergabe zeigt zudem, dass die Sparkasse Düren verantwortungsbewusst handelt und ihre Geschäftspraktiken an den Bedürfnissen der Gesellschaft ausrichtet.

## Taxonomieangaben

Die EU-Taxonomie definiert Aktivitäten, die der Umwelt förderlich sind. Hierzu wurden im ersten Schritt die Aktivitäten präzisiert, die entweder den Klimawandel abmildern (climate mitigation) oder eine Anpassung an den Klimawandel ermöglichen (climate adaption). Für das Geschäftsjahr 2022 haben die Banken den Prozentsatz ihres Kreditengagements der förderfähigen Aktivitäten bekannt gegeben. Dabei unterscheidet man zwischen den Pflichtangaben und den freiwilligen. Bei den freiwilligen Angaben erheben die Banken zusätzliche Daten von Kunden, die dazu bereit sind, entsprechende Angaben zu machen. Der Grad gibt den Stakeholdern eine Indikation, ob das Kreditinstitut stark in den förderwürdigen Tätigkeiten involviert ist. Dies hat einen Einfluss auf die Refinanzierungskosten der Bank, da förderwürdige Tätigkeiten ein geringeres ESG-Risiko darstellen als andere Aktivitäten.

In der aktuellen Auswertung 2022 haben wir deshalb erstmalig die Taxonomieangaben bewertet.

Tabelle 3: Ranking – Höchsten freiwillige Taxonomiequoten

<i>Ranking</i>	<i>Unternehmen</i>	<i>freiwillige Taxonomiequoten</i>
1	Sparkasse Düren	46,80%
2	Landesbank Saar (Saar LB)	39,84%
3	Sparkasse Südholstein	39,14%
4	Sparkasse Holstein	38,96%
5	Die Sparkasse Bremen AG	38,65%
6	Sparkasse Bochum	37,36%
7	Taunus Sparkasse	36,09%
8	Sparkasse Karlsruhe	34,00%
9	Hamburger Sparkasse (Haspa)	31,93%
10	Sparkasse KölnBonn	31,46%

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Tabelle 4: Ranking – Höchsten Taxonomie Pflichtangaben

Ranking	Unternehmen	Taxonomiequote Pflichtangaben
1	Sparda-Bank Baden-Württemberg eG	67,83%
2	Sparkasse Vorderpfalz	62,90%
3	LBS Bayerische Landesbausparkasse	62,80%
4	Sparda-Bank Südwest eG	59,00%
5	Sparkasse Westmünsterland	57,27%
6	LBS Landesbausparkasse Südwest	54,40%
7	W&W Gruppe	54,00%
8	Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG	52,00%
9	Kreissparkasse Böblingen	48,97%
10	Münchener Hypothekbank e.G.	47,37%

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Bei den freiwilligen Angaben steht die Sparkasse Düren vorn, während es bei den Pflichtangaben die Sparda-Bank Baden Württemberg punktet.

Tabelle 5: Durchschnitt nach Bankengruppe Pflicht- und Freiwillig 2022

Bankengruppe	Pflichtangabe	freiwillige Taxonomiequoten
Privat- und Geschäftsbanken	23,12%	-
Sparkassen	28,14%	25,41%
VR Banken	30,92%	-

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Nur die Sparkassen bemühen sich, freiwillige Taxonomieangaben zu erheben. Bei den Pflichtangaben liegen die VR-Banken mit 30,92% vorne, während die Privat- und Geschäftsbanken die niedrigste Quote ausweisen.

Einen außergewöhnlichen hohen Sprung in der Bepunktung im Umweltbereich ist der **Münchener Hypothekbank** von -0,50 auf 2,48 Punkte gelungen. Im Vergleich zum Vorjahr konnten wir feststellen, dass die Münchener Hypothekbank wesentlich mehr Transparenz in die nachhaltige Berichterstattung einfließen lässt und somit nach Außen zum Thema Nachhaltigkeit präsenter geworden ist.

Im Zeitraum von 2021 bis 2022 haben die Banken **Mainzer Volksbank eG, GLS Gemeinschaftsbank eG und die Norddeutsche Landesbank (NordLB)** jeweils einen hohen Punkterückgang von -2,06, -1,79 bzw. -1,31 verzeichnet. Ein großer Verlust zeigt sich vor allem in den Kategorien Maßnahmen zur CO2-

Reduzierung, freiwillige Taxonomiequote und ESG in der Kreditvergabe. Trotz des Rückgangs betrachten wir diese Entwicklung als Chance und wir ermutigen sie nachdrücklich eine Verbesserungen im Umweltbereich anzustreben.

Unser Environment Ranking hier im Überblick:

Tabelle 6: Ranking Environment Banken Gesamt -2022

<b>Platz</b>	<b>Unternehmen</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>1</b>	Unicredit Group	2,90	4,87
<b>2</b>	Kreissparkasse Reutlingen	2,66	4,77
<b>3</b>	Kreissparkasse Göppingen	3,75	4,56
<b>4</b>	Die Sparkasse Bremen AG	3,65	4,44
<b>5</b>	Sparkasse Neuss	2,42	4,19
<b>6</b>	Kreissparkasse Biberach	3,24	4,17
<b>7</b>	Hamburger Sparkasse (Haspa)	2,28	4,14
<b>8</b>	Sparkasse Hildesheim Goslar Peine	2,42	4,10
<b>9</b>	Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba)	3,70	3,97
<b>10</b>	Taunus Sparkasse	3,54	3,85
<b>10</b>	Kreissparkasse Tübingen	2,54	3,85
<b>11</b>	KfW	3,38	3,81
<b>11</b>	Sparkasse Münsterland Ost	2,33	3,81
<b>12</b>	Deutsche Bank Konzern	3,58	3,79
<b>13</b>	Sparkasse Hannover	2,83	3,77
<b>14</b>	Kreissparkasse Böblingen	1,25	3,75
<b>15</b>	Kreissparkasse Heilbronn	1,54	3,73
<b>16</b>	Kreissparkasse Ostalb	2,15	3,62
<b>17</b>	Kreissparkasse Köln	1,75	3,52
<b>18</b>	Banco Santander	2,29	3,48
<b>18</b>	Sparkasse Ingolstadt Eichstätt	2,54	3,48
<b>19</b>	Nassauische Sparkasse (Naspa)	3,00	3,44
<b>20</b>	IBB Investitionsbank Berlin	2,75	3,27
<b>21</b>	Sparkasse Vorderpfalz	2,88	3,23
<b>22</b>	ING Group	3,63	3,21
<b>23</b>	Sparkasse Düren	2,42	3,19
<b>23</b>	Stadtsparkasse Augsburg	1,58	3,19
<b>23</b>	Sparkasse Paderborn-Detmold	1,42	3,19
<b>23</b>	Landessparkasse zu Oldenburg	1,63	3,19
<b>24</b>	Sparkasse Heidelberg	2,88	3,15
<b>24</b>	Sparkasse Krefeld	1,38	3,15
<b>25</b>	Sparkasse Nürnberg	2,42	3,10
<b>25</b>	Kreissparkasse Ludwigsburg	2,04	3,10
<b>26</b>	Sparkasse Karlsruhe	1,42	3,06
<b>27</b>	Stadtsparkasse Düsseldorf	3,50	3,02

<b>Platz</b>	<b>Unternehmen</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
28	DZ Bank AG	3,49	2,98
28	Sparkasse Westmünsterland	0,50	2,98
29	Hannoversche Volksbank eG	2,17	2,96
30	Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG	0,42	2,92
31	BBBank eG	0,70	2,90
31	LBS Landesbausparkasse Südwest	1,83	2,90
32	Kreissparkasse Waiblingen	2,38	2,85
33	Landesbank Saar (Saar LB)	2,33	2,77
34	Sparkasse Herford	1,92	2,75
35	W&W Gruppe	3,46	2,73
35	UBS Group	3,33	2,73
36	Volksbank Köln Bonn eG	1,25	2,71
37	Sparkasse Ulm	2,04	2,65
37	Sparkasse Bochum	2,21	2,65
38	SKS Erlangen Höchststadt Herzogenaurach	1,88	2,64
39	Sparda-Bank West eG	1,50	2,69
40	Bayerische Landesbank (BayernLB)	2,67	2,60
40	Sparkasse KölnBonn	3,12	2,60
41	Förde Sparkasse	2,00	2,56
42	LBS Westdeutsche Landesbausparkasse	0,75	2,52
42	Stadt- und Kreissparkasse Leipzig	1,21	2,52
43	Nord-Ostsee Sparkasse	2,00	2,50
44	Münchener Hypothekenbank e.G.	-0,5	2,48
44	Sparkasse Essen	1,98	2,48
45	Sparkasse Osnabrück	1,67	2,44
46	Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling	1,38	2,40
47	Sparkasse Saarbrücken	0,75	2,33
48	Sparkasse Duisburg	1,79	2,31
48	Crédit Mutuel Alliance éDérale	0,17	2,31
43	Commerzbank AG	1,96	2,29
50	Stadtsparkasse Wuppertal	2,46	2,27
50	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen	1,33	2,27
50	Sparda-Bank Baden-Württemberg eG	1,58	2,27
51	VerbundVolksbank OWL eG	2,25	2,25
52	Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau	1,54	2,23
52	Sparkasse Holstein	1,92	2,23
52	Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam	1,22	2,23
53	Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH)	2,67	2,15
54	JP Morgan Chase & Co	2,27	2,11
55	Hamburg Commercial Bank	2,25	2,10

Platz	Unternehmen	2021	2022
56	Stadtsparkasse München	2,17	2,06
56	NRW.Bank	2,21	2,06
57	Sparda-Bank Berlin eG	0,53	1,88
57	Deutsche Pfandbriefbank	1,88	1,88
58	Landesbank Baden-Württemberg	1,46	1,85
58	Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg	1,50	1,85
59	Sparda-Bank Südwest eG	0,83	1,83
60	Sparkasse Vest Recklinghausen	0,33	1,77
61	Sparda-Bank München eG	1,58	1,65
62	Aareal Bank AG	1,13	1,65
63	Sparkasse Mainfranken Würzburg	-1,00	1,56
64	GLS Gemeinschaftsbank eG	3,29	1,50
65	Sparkasse Südholstein	2,08	1,48
65	Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG	1,79	1,48
66	Kasseler Sparkasse	0,42	1,35
67	LBS Bayerische Landesbausparkasse	1,79	1,33
68	Sparkasse Dortmund	1,75	1,31
68	Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB)	1,50	1,31
69	Sparkasse Bielefeld	1,17	1,29
70	Berliner Volksbank	-1,00	1,13
71	Sparkasse Pforzheim Calw	0,92	0,98
71	Norddeutsche Landesbank (NordLB)	2,29	0,98
72	Oldenburgische Landesbank AG	1,67	0,94
73	Frankfurter Volksbank eG	0,42	0,88
74	Wiesbadener Volksbank eG	1,20	0,87
75	Mainzer Volksbank eG	2,75	0,69
75	Volksbank Mittelhessen eG	1,67	0,69
76	HSBC Holdings plc	0,69	0,41
77	IKB Deutsche Industriebank	-1,00	0,33
78	Landeskreditbank Baden-Württemberg	1,33	0,27
79	Volksbank Stuttgart eG	0,92	0,25
79	Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee eG	-0,25	0,25
80	Dortmunder Volksbank eG	0,38	-0,31
81	Landesbank Berlin	-0,50	-0,33
81	Sachsen Finanzgruppe	-0,33	-0,33

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

**Tabelle 7: Durchschnittswerte Bereich Soziales 2022**

im Bereich Social	Privat- und Geschäftsbanken	Sparkassen	VR Banken	Gesamt
Frauenanteil in Führungspositionen	0,56	0,52	0,55	0,54
Inklusion	-0,06	0,11	0,00	0,04
Kinderbetreuung und Familienbeihilfe	0,51	0,58	0,13	0,48
Gesundheitsmanagement	0,65	0,87	0,48	0,73
Kundenbefragungen mit Weiterempfehlungsbereitschaft	0,11	0,44	-0,42	0,18
Soziale Initiativen	0,35	0,64	0,49	0,53
Social Gesamt	2,12	3,16	1,23	2,49

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Im Bereich Social liegen die Sparkassen deutlich vorne, auch wenn der Frauenanteil bei den Privat- und Geschäftsbanken am höchsten ist. Die Sparkassen punkten auch bei den Kundenbefragungen und bemühen sich stark, körperlich benachteiligte Mitarbeiter zu integrieren (Inklusion). Die VR-Banken enttäuschen auf ganzer Linie bis auf die Frauenquote. Die besten drei Banken im sozialen Bereich sind: die **Stadtsparkasse Wuppertal** mit 5,58 Punkten, die **Taunussparkasse** mit 5,50 Punkten und die **DZ Bank AG** mit 5,08 Punkten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben die **Sparkasse Osnabrück 4,25 Punkten (Vj.: 0,91)** und die **Sparkasse Ulm 3,83 Punkten (Vj.: 0,50)** ihre soziale Verantwortung, insbesondere gegenüber ihren Mitarbeitern und Kunden, sowie in Bezug auf ihr gesellschaftliches Engagement durch Spenden mit konkreter Aufteilung des Spendenbetrags gezeigt. Außerdem haben Inklusion, Work-Life-Balance und Gesundheitsmanagement eine wichtige Rolle beim deutlichen Anstieg der Punktzahl gespielt. Die letztplatzierten sind die Landeskreditbank Baden-Württemberg mit -0,83 Punkten, die Dortmunder Volksbank eG mit -1,25 Punkten und die Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee eG mit -2,50 Punkten.

Wir möchten **JP Morgan Chase & Co, die Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee eG und die GLS Gemeinschaftsbank eG** dringend dazu ermutigen, ihre Bemühungen im sozialen Bereich zu verstärken. Dies ist notwendig, da sie alle einen signifikanten Rückgang in ihren Bewertungen verzeichnet haben, nämlich **-3,33, -2,75 bzw. -2,58**, im Zeitraum von 2021 bis 2022. Es zeigt sich ein deutlicher Rückgang in verschiedenen Kategorien wie dem Frauenanteil in Führungspositionen, Inklusion, Kinderbetreuung und Familienunterstützung, Gesundheitsmanagement, Kundenzufriedenheitsumfragen und sozialen Initiativen.

## Altersstruktur

Wir haben Angaben zur Altersstruktur erfasst.

Tabelle 8: Durchschnitte Altersstruktur nach Bankengruppe 2022

Bankengruppe - Altersstruktur	<30	30-50	50>
Privat- und Geschäftsbanken	12,86%	46,27%	40,40%
Sparkassen	17,13%	39,03%	43,87%
VR Banken	16,22%	43,22%	39,27%

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Die Sparkassen zeigen den größten Anteil an unter den 30-Jährigen. Dabei zeigen die VR-Banken den geringsten Anteil an über 50-Jährigen. Die Privat- und Geschäftsbanken zeigen eine sehr ungesunde Altersstruktur. Sie scheinen nicht mehr für junge Leute attraktiv zu sein.

Die detaillierte Rankingtabelle im Bereich Social ist hier aufgeführt:

Tabelle 9: Ranking Social Banken Gesamt 2022

<b>Platz</b>	<b>Unternehmen</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
1	Stadtsparkasse Wuppertal	5,08	5,58
2	Taunus Sparkasse	5,75	5,50
3	DZ Bank AG	4,33	5,08
4	Stadtsparkasse Augsburg	2,83	4,92
5	Sparkasse Hannover	4,25	4,83
6	KfW	5,00	4,75
6	Sparkasse Münsterland Ost	4,00	4,75
7	Sparkasse KölnBonn	4,92	4,67
8	Sparkasse Vorderpfalz	3,00	4,58
8	Bayerische Landesbank (BayernLB)	4,58	4,58
8	Sparkasse Südholstein	4,50	4,58
9	Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau	3,50	4,33
10	Sparkasse Düren	5,25	4,25
10	Sparkasse Osnabrück	0,92	4,25
11	Landesbank Saar (Saar LB)	3,83	4,08
11	Hamburger Sparkasse (Haspa)	3,33	4,08
12	Sparkasse Paderborn-Detmold	3,50	4,00
13	Stadtsparkasse Düsseldorf	3,17	3,92
13	Sparkasse Nürnberg	3,42	3,92
14	Nassauische Sparkasse (Naspa)	3,08	3,83
14	Kreissparkasse Köln	2,08	3,83
14	Sparkasse Ulm	0,50	3,83
14	Sparkasse Pforzheim Calw	3,08	3,83
15	Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba)	3,75	3,75
15	Die Sparkasse Bremen AG	3,00	3,75
15	Kreissparkasse Waiblingen	3,75	3,75
15	Sparda-Bank München eG	3,25	3,75
15	Stadtsparkasse München	3,75	3,75
16	Landesbank Baden-Württemberg	3,67	3,67
16	Sparkasse Bielefeld	3,08	3,67
17	Sparkasse Herford	2,67	3,58
18	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen	3,58	3,50
18	Sparkasse Karlsruhe	3,58	3,50
18	SKS Erlangen Höchststadt Herzogenaurach	2,50	3,50
19	Landessparkasse zu Oldenburg	3,17	3,42

<b>Platz</b>	<b>Unternehmen</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
20	Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH)	3,33	3,33
21	Hamburg Commercial Bank	2,42	3,25
21	Norddeutsche Landesbank (NordLB)	2,,50	3,25
21	Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam	4,58	3,25
21	Sparkasse Vest Recklinghausen	2,92	3,25
21	Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB)	2,92	3,25
22	IBB Investitionsbank Berlin	3,25	3,17
23	ING Group	3,17	3,08
23	Commerzbank AG	2,67	3,08
24	Förde Sparkasse	1,42	3,00
24	Sparkasse Hildesheim Goslar Peine	2,92	3,00
24	W&W Gruppe	3,25	3,00
25	Deutsche Bank Konzern	3,92	2,92
25	Nord-Ostsee Sparkasse	2,42	2,92
25	Sparkasse Neuss	3,00	2,92
26	Sparkasse Heidelberg	2,33	2,83
26	Sparkasse Essen	2,25	2,83
27	Sparkasse Bochum	2,00	2,75
27	Sparkasse Holstein	2,33	2,75
28	Kreissparkasse Göppingen	2,17	2,67
29	Sparkasse Dortmund	2,58	2,58
29	Kasseler Sparkasse	3,58	2,58
29	Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg	3,50	2,58
30	Münchener Hypothekenbank e.G.	2,83	2,50
30	Sparkasse Krefeld	2,33	2,50
30	LBS Westdeutsche Landesbausparkasse	3,00	2,50
31	UBS Group	2,75	2,42
31	HSBC Holdings plc	1,25	2,42
32	Kreissparkasse Biberach	2,58	2,33
32	Hannoversche Volksbank eG	3,33	2,33
33	LBS Bayerische Landesbausparkasse	2,75	2,25
33	Frankfurter Volksbank eG	3,42	2,25
33	Kreissparkasse Ludwigsburg	1,50	2,25
33	Sparda-Bank Südwest eG	2,58	2,25
34	Kreissparkasse Böblingen	2,42	2,17
35	Sparkasse Duisburg	2,08	2,08
35	Sparkasse Ingolstadt Eichstätt	2,00	2,08
36	Kreissparkasse Reutlingen	1,92	2,00
36	Unicredit Group	3,92	2,00
36	Sparkasse Saarbrücken	1,08	2,00

Platz	Unternehmen	2021	2022
37	Mainzer Volksbank eG	1,75	1,92
37	Sparda-Bank Berlin eG	1,50	1,92
38	Stadt- und Kreissparkasse Leipzig	2,17	1,83
38	Kreissparkasse Tübingen	1,67	1,83
39	Sparda-Bank West eG	1,33	1,75
39	BBBank eG	1,50	1,75
40	Oldenburgische Landesbank AG	1,92	1,67
40	Kreissparkasse Heilbronn	2,25	1,67
40	Berliner Volksbank	3,17	1,67
41	Landesbank Berlin	3,08	1,58
42	Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG	3,00	1,50
43	Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG	2,92	1,42
43	Sparkasse Westmünsterland	2,25	1,42
44	NRW.Bank	2,58	1,25
44	VerbundVolksbank OWL eG	1,58	1,25
44	Sachsen Finanzgruppe	1,67	1,25
45	Banco Santander	1,58	1,17
46	Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling	2,75	0,92
47	Aareal Bank AG	1,25	0,83
47	Volksbank Mittelhessen eG	3,42	0,83
48	Kreissparkasse Ostalb	1,75	0,67
49	Sparda-Bank Baden-Württemberg eG	2,08	0,25
50	Sparkasse Mainfranken Würzburg	1,83	0,17
51	Volksbank Stuttgart eG	1,92	0,00
52	Volksbank Köln Bonn eG	1,08	-0,08
53	Deutsche Pfandbriefbank	0,42	-0,25
54	LBS Landesbausparkasse Südwest	0,92	-0,42
54	JP Morgan Chase & Co	2,92	-0,42
55	Crédit Mutuel Alliance éDérale	0,58	-0,58
55	GLS Gemeinschaftsbank eG	2,00	-0,58
55	IKB Deutsche Industriebank	1,25	-0,58
56	Wiesbadener Volksbank eG	0,00	-0,75
57	Landeskreditbank Baden-Württemberg	0,83	-0,83
58	Dortmunder Volksbank eG	1,17	-1,25
59	Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee eG	0,25	-2,50

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

In der aktuellen Auswertung haben wir die Formulierung einer Nachhaltigkeitsstrategie bewertet. Ist diese klar formuliert, gibt es einen Punkt. Ist diese nicht klar beschrieben gibt es null Punkte. Gibt es keine Informationen hierzu, ist diese mit -1 bewertet. Das führt dazu, dass sich die Gesamtnote Governance verbessert. Die dritte Säule des Aufsichtssystems von Basel 3 sieht die Veröffentlichung der CRR-Berichte (Capital Requirements Regulation) vor, welcher Aufschluss über die finanzielle Solidität der Banken geben. Das Berichtsformat der CRR-Berichte hat sich leider maßgeblich geändert. Konnten wir bis zum Geschäftsjahr noch Zinssensitivitäten, operationelle Risiken und Kredite je nach Kundengruppen erkennen, so beschränken sich jetzt die Angaben maßgeblich auf Kapitalquoten. Auch sind Informationen jetzt teilweise nur in den Geschäftsberichten zu finden, wodurch eine direkte Vergleichbarkeit der Berichte erschwert wird. Bei Versicherungen ist dies durch eine feste Vorgabe des Berichtsformats dagegen gegeben. Wir sehen hier einen Rückschritt im Risikoberichtswesen. Dennoch müssen wir mit dem neuen Format leben und haben unsere Methodik entsprechend angepasst. Insgesamt verbessert sich die CRR-Note von 0,39 auf 0,44. Dennoch zeigen nur 44 der untersuchten Banken eine 1er Bewertung aus ggü. knapp 39% im letzten Jahr. Das sich das Gesamtergebnis dennoch verbessert, liegt an der geringeren Zahl von Instituten, die keine Angaben gemacht haben.

Drei Banken weisen mangelnde Transparenz bei ihren CRR-Berichten auf: die **Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB)**, die **Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH)** und **JP Morgan Chase & Co<sup>1</sup>**.

### Strukturelle Liquiditätsquote (Net Stable Funding Ratio, NSFR)

Im Jahr 2022 verzeichnete die **DZ Bank AG** den höchsten Anstieg des NSFR mit einem Zuwachs von 18,28 Prozentpunkten auf 145,35 %, gefolgt von **HSBC Holdings plc** mit einem Anstieg von 13,03 Prozentpunkten auf 163,03 % und der **ING Group** mit einem Anstieg von 7,80 Prozentpunkten auf 144,29 %. Hingegen verzeichneten die **Sparkasse Pforzheim Calw**, **Sparkasse Düren** und **Sparda-Bank Baden-Württemberg eG** die höchsten Rückgänge des NSFR. Die **Sparkasse Pforzheim Calw** verzeichnete den höchsten Rückgang von -22,41 Prozentpunkten auf 106,59 %, gefolgt von **Sparkasse Düren** mit einem Rückgang von -14,25 Prozentpunkten auf 129,31 % und **Sparda-Bank Baden-Württemberg eG** mit einem Rückgang von -14,21 Prozentpunkten auf 133,33 %. Die durchschnittliche NSFR für alle Institute verringerte sich von 129,13 % im Jahr 2021 auf 124,81 % im Jahr 2022.

### Risikovorsorgekennzahl (Risikovorsorge/gesamtes Kreditengagement)

In unserer Risikovorsorge-Analyse haben wir festgestellt, dass von insgesamt 110 Banken nur 75 die Risikovorsorge offenlegen. Dies entspricht einer Transparenzquote von 68,18%. Unter den verschiedenen Banktypen zeigen private Banken mit einer Transparenzrate von 87,09% die höchste Offenlegungsbereitschaft, gefolgt von Sparkassen mit 75,86%. Im Gegensatz dazu weisen nur 19,04% der Volksbanken eine transparente Offenlegung der Risikovorsorge auf. Von den analysierten Banken erhielten 20 eine volle Punktzahl, wobei die **Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba)** mit 0,23 Punkten zu den Top-Performern zählt. Diese Daten verdeutlichen die Varianz in der Offenlegungsbereitschaft der Banken bezüglich der Risikovorsorge und unterstreichen die Notwendigkeit einer konsistenten und umfassenden Offenlegung von Risikodaten für Investoren und Stakeholder.

<sup>1</sup> Förderbanken sind nicht verpflichtet, CRR-Berichte zu veröffentlichen

Tabelle 10: Governance - CRR Banken Gesamt 2022

<i>Governance - CRR Gesamt Banken</i>	<i>2021</i>	<i>2022</i>
<b>Gesamt Banken Durschnitt</b>	<b>0,39</b>	<b>0,44</b>
<b>Banken mit einer Eins Bewertung - Überdurschnittlichen</b>	<b>39,09%</b>	<b>43,64%</b>
<b>Banken mit Null Bewertung - unter dem Durschnitt</b>	<b>60,90%</b>	<b>56,36</b>

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

### **Punkte CRR Gesamt**

Die CRR-Analysen für 2021 und 2022 zeigen unterschiedliche Bewertungsmuster. Im Jahr 2022 war der durchschnittliche Punktestand mit 44% höher als im Vorjahr mit 39%. Die Spanne der Ergebnisse reichte von einem Minimum von 56,36% bis zu einem Maximum von 43,64% im Jahr 2022, während sie im Jahr 2021 zwischen 60,90% und 39,09% lag. Dies deutet darauf hin, dass im Jahr 2022 insgesamt höhere Bewertungen vorherrschten, wobei der Durchschnitt im Vergleich zum Vorjahr gestiegen ist.

Die Unternehmen, die uns in der CRR-Beurteilung überzeugt haben, sind in der folgenden Tabelle ablesbar:

Tabelle 11: CRR-Auswertung mit der Einzelpunktevergabe 2022

<i>Unternehmen</i>	<i>CRR Bericht- Auswertung</i>
KfW	1
Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba)	1
Sparkasse Düren	1
Nassauische Sparkasse (Naspa)	1
Sparkasse KölnBonn	1
Kreissparkasse Göppingen	1
Sparkasse Hildesheim Goslar Peine	1
Stadtsparkasse Düsseldorf	1
Unicredit Group	1
Landesbank Saar (Saar LB)	1
Kreissparkasse Reutlingen	1
Deutsche Bank Konzern	1
Kreissparkasse Biberach	1
IBB Investitionsbank Berlin	1
Sparkasse Heidelberg	1
W&W Gruppe	1
Sparkasse Krefeld	1
Förde Sparkasse	1
Landesbank Baden-Württemberg	1
Commerzbank AG	1
Hamburg Commercial Bank	1
UBS Group	1
Münchener Hypothekenbank e.G.	1
Sparkasse Holstein	1
Sparkasse Bielefeld	1
Sparkasse Westmünsterland	1
Norddeutsche Landesbank (NordLB)	1
LBS Bayerische Landesbausparkasse	1
NRW.Bank	1
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG	1
Oldenburgische Landesbank AG	1
Deutsche Pfandbriefbank	1
Landeskreditbank Baden-Württemberg	1
Sparkasse Münsterland Ost	1
Bayerische Landesbank (BayernLB)	1
Sparkasse Paderborn-Detmold	1
Sparkasse Osnabrück	1
Sparkasse Südholstein	1
Nord-Ostsee Sparkasse	1
Kreissparkasse Heilbronn	1
Sparkasse Essen	1
LBS Westdeutsche Landesbausparkasse	1
Sparkasse Dortmund	1
Aareal Bank AG	1
IKB Deutsche Industriebank	1
Sparkasse Saarbrücken	1
Landesbank Berlin	1
Banco Santander	1

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Im nächsten Schritt wollen wir uns die Verankerung der Nachhaltigkeitsverantwortung und die Auffindbarkeit der Berichte anschauen.

Tabelle 12: Governance 2022

<i>Governance - CRR Gesamt Banken</i>	<i>2021</i>	<i>2022</i>
<b>Verankerung der Nachhaltigkeitsverantwortung - Durchschnittliche Punktzahl</b>	<b>0,58</b>	<b>0,68</b>
<b>Auffindbarkeit der Nachhaltigkeitsberichte</b>	<b>86,36%</b>	<b>90%</b>

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Die Verankerung der Nachhaltigkeitsverantwortung kam in den 2022er Berichten etwas besser zum Vorschein als im Jahr zuvor. Vor allem aber haben die Kreditinstitute nun erkannt, dass es nicht ausreicht, ihre CSR-Berichte nur im Bundesanzeiger zu veröffentlichen. Entsprechend verbessert sich die Note. In über 90% der Fälle konnten die Berichte auf Anhieb gefunden werden.

Tabelle 13: Governance - Banken Gesamt Punkte 2022

	<i>2021</i>	<i>2022</i>
<b>Governance Punkte - Gesamten Banken</b>	<b>2,21</b>	<b>2,72</b>

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Vor allem aufgrund der Berücksichtigung der Nachhaltigkeitsstrategie aber auch die bessere Auffindbarkeit der Berichte führen zu einer höheren Governancenote von 2,72 Punkte im Gegensatz zu 2,21 im Jahr zuvor.

33 Banken haben hier die maximale Note von 4 Punkten erreicht (aufgelistet in folgender Tabelle), während die Sparkasse Mainfranken Würzburg, Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG, Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee eG, GLS Gemeinschaftsbank eG und Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling hier Negativnoten aufgrund fehlender Angaben ausweisen.

Die größte Entwicklung im Bereich Governance stellten wir bei der Sparkasse KölnBonn von 0,00 auf 4,00 Punkte, gefolgt von Sparkasse Bielefeld, Kreissparkasse Reutlingen, Oldenburgische Landesbank AG (jeweils von 1,00 auf 4,00 Punkte) und Volksbank Köln Bonn eG (von -3,00 auf 1,00 Punkte) fest. Alle fünf Gesellschaften haben sich insbesondere durch konkrete Darstellung der Nachhaltigkeitsstrategie und transparenter Beschreibung des CRR-Berichts verbessert.

Nachdrücklich ermutigen wir die **Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling, die GLS Gemeinschaftsbank eG und die Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG** dazu, sich mit Bereich Governance verstärkt auseinanderzusetzen. Dies ist erforderlich, da sie im Verlauf des Jahres (2021-2022) jeweils einen bedeutenden Punkterückgang verzeichneten, nämlich -4, -3 bzw. -2. Insbesondere zeigen sich große Verluste in den Kategorien Nachhaltigkeitsstrategie und Auswertung des CRR-Berichts.

Die gesamte Rankingtabelle Governance ist hier aufgeführt:

Tabelle 14: Ranking Governance Banken Gesamt 2022

<b>Platz</b>	<b>Unternehmen</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>1</b>	Commerzbank AG	4	4
<b>1</b>	Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG	3	4
<b>1</b>	Deutsche Bank Konzern	4	4
<b>1</b>	Deutsche Pfandbriefbank	4	4
<b>1</b>	Förde Sparkasse	2	4
<b>1</b>	Hamburg Commercial Bank	4	4
<b>1</b>	IBB Investitionsbank Berlin	2	4
<b>1</b>	KfW	4	4
<b>1</b>	Kreissparkasse Biberach	4	4
<b>1</b>	Kreissparkasse Göppingen	4	4
<b>1</b>	Kreissparkasse Reutlingen	1	4
<b>1</b>	Landesbank Baden-Württemberg	4	4
<b>1</b>	Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba)	4	4
<b>1</b>	Landesbank Saar (Saar LB)	4	4
<b>1</b>	Landeskreditbank Baden-Württemberg	4	4
<b>1</b>	LBS Bayerische Landesbausparkasse	3	4
<b>1</b>	Münchener Hypothekenbank e.G.	3	4
<b>1</b>	Nassauische Sparkasse (Naspa)	3	4
<b>1</b>	Norddeutsche Landesbank (NordLB)	2	4
<b>1</b>	NRW.Bank	4	4
<b>1</b>	Oldenburgische Landesbank AG	1	4
<b>1</b>	Sparkasse Bielefeld	1	4
<b>1</b>	Sparkasse Düren	3	4
<b>1</b>	Sparkasse Heidelberg	4	4
<b>1</b>	Sparkasse Hildesheim Goslar Peine	3	4
<b>1</b>	Sparkasse Holstein	2	4
<b>1</b>	Sparkasse KölnBonn	0	4
<b>1</b>	Sparkasse Krefeld	2	4
<b>1</b>	Sparkasse Westmünsterland	3	4
<b>1</b>	Stadtsparkasse Düsseldorf	3	4
<b>1</b>	UBS Group	4	4
<b>1</b>	Unicredit Group	4	4
<b>1</b>	W&W Gruppe	3	4
<b>2</b>	Aareal Bank AG	1	3
<b>2</b>	Bayerische Landesbank (BayernLB)	3	3
<b>2</b>	BBBank eG	2	3
<b>2</b>	Crédit Mutuel Alliance éDérale	3	3
<b>2</b>	Die Sparkasse Bremen AG	4	3
<b>2</b>	DZ Bank AG	3	3

<i>Platz</i>	<i>Unternehmen</i>	<i>2021</i>	<i>2022</i>
2	Frankfurter Volksbank eG	3	3
2	Hamburger Sparkasse (Haspa)	3	3
2	Hannoversche Volksbank eG	3	3
2	IKB Deutsche Industriebank	1	3
2	ING Group	1	3
2	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen	2	3
2	Kreissparkasse Heilbronn	2	3
2	Kreissparkasse Köln	4	3
2	Kreissparkasse Ludwigsburg	1	3
2	Kreissparkasse Ostalb	2	3
2	Kreissparkasse Waiblingen	3	3
2	Landessparkasse zu Oldenburg	3	3
2	LBS Landesbausparkasse Südwest	1	3
2	LBS Westdeutsche Landesbausparkasse	2	3
2	Mainzer Volksbank eG	3	3
2	Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam	4	3
2	Nord-Ostsee Sparkasse	0	3
2	Sparda-Bank Baden-Württemberg eG	3	3
2	Sparda-Bank München eG	3	3
2	Sparda-Bank Südwest eG	3	3
2	Sparda-Bank West eG	2	3
2	Sparkasse Dortmund	1	3
2	Sparkasse Duisburg	4	3
2	Sparkasse Essen	1	3
2	Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau	4	3
2	Sparkasse Hannover	3	3
2	Sparkasse Ingolstadt Eichstätt	1	3
2	Sparkasse Karlsruhe	3	3
2	Sparkasse Münsterland Ost	2	3
2	Sparkasse Neuss	3	3
2	Sparkasse Nürnberg	4	3
2	Sparkasse Osnabrück	1	3
2	Sparkasse Paderborn-Detmold	1	3
2	Sparkasse Südholstein	1	3
2	Sparkasse Ulm	3	3
2	Sparkasse Vorderpfalz	2	3
2	Stadtsparkasse Augsburg	2	3
2	Stadtsparkasse München	4	3
2	Taunus Sparkasse	3	3

<i>Platz</i>	<i>Unternehmen</i>	<i>2021</i>	<i>2022</i>
2	Volksbank Mittelhessen eG	3	3
2	Wiesbadener Volksbank eG	3	3
3	Berliner Volksbank	4	2
3	Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH)	-1	2
3	JP Morgan Chase & Co	3	2
3	Kasseler Sparkasse	2	2
3	Landesbank Berlin	-1	2
3	Sparkasse Bochum	1	2
3	Sparkasse Herford	3	2
3	Sparkasse Pforzheim Calw	2	2
3	Sparkasse Saarbrücken	2	2
3	Sparkasse Vest Recklinghausen	1	2
3	Stadt- und Kreissparkasse Leipzig	3	2
3	VerbundVolksbank OWL eG	0	2
3	Volksbank Stuttgart eG	1	2
4	Banco Santander	0	1
4	Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB)	1	1
4	Kreissparkasse Böblingen	2	1
4	Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg	1	1
4	Kreissparkasse Tübingen	3	1
4	Sachsen Finanzgruppe	0	1
4	Stadtsparkasse Wuppertal	1	1
4	Volksbank Köln Bonn eG	-3	1
5	Dortmunder Volksbank eG	0	0
5	HSBC Holdings plc	-1	0
5	SKS Erlangen Höchststadt Herzogenaurach	2	0
5	Sparda-Bank Berlin eG	0	0
6	Sparkasse Mainfranken Würzburg	1	-1
6	Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG	0	-1
6	Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee eG	0	-1
7	GLS Gemeinschaftsbank eG	1	-2
8	Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling	1	-3

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

## Zusammenfassung

Tabelle 15: Zusammenfassung - Banken Gesamt 2022

<i>Zusammenfassung</i>	<i>2021</i>	<i>2022</i>
<b>Banken Gesamtergebnis</b>	<b>2,23</b>	<b>2,55</b>
<b>Privat und- Geschäftsbanken</b>	<b>2,52</b>	<b>2,60</b>
<b>Sparkassen</b>	<b>2,36</b>	<b>3,01</b>
<b>VR Banken</b>	<b>1,86</b>	<b>2,08</b>

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Die Ergebnisse haben sich insgesamt etwas verbessert, wobei vor allem die Sparkassen zu dieser Verbesserung beigetragen haben. Die Privat- und Geschäftsbanken verbessern sich nur marginal, etwas besser die VR-Banken.

**Die Top zehn Banken sind:**

Tabelle 16: Top zehn Banken 2022

<i>Platz</i>	<i>Unternehmen</i>	<i>2022</i>
<b>1</b>	<b>KfW</b>	<b>4,19</b>
<b>2</b>	<b>Taunus Sparkasse</b>	<b>4,12</b>
<b>3</b>	<b>Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba)</b>	<b>3,90</b>
<b>4</b>	<b>Sparkasse Hannover</b>	<b>3,87</b>
<b>5</b>	<b>Sparkasse Münsterland Ost</b>	<b>3,85</b>
<b>6</b>	<b>Sparkasse Düren</b>	<b>3,81</b>
<b>7</b>	<b>Nassauische Sparkasse (Naspa)</b>	<b>3,76</b>
<b>8</b>	<b>Sparkasse KölnBonn</b>	<b>3,75</b>
<b>9</b>	<b>Kreissparkasse Göppingen</b>	<b>3,74</b>
<b>9</b>	<b>Hamburger Sparkasse (Haspa)</b>	<b>3,74</b>
<b>10</b>	<b>Die Sparkasse Bremen AG</b>	<b>3,73</b>

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Die zehn Banken mit dem größten Aufholpotenzial sind:

Tabelle 17: Die zehn Banken mit dem größten Aufholpotenzial

<i>Platz</i>	<i>Unternehmen</i>	<i>2022</i>
<b>1</b>	Wiesbadener Volksbank eG	<b>1,04</b>
<b>2</b>	HSBC Holdings plc	<b>0,94</b>
<b>3</b>	IKB Deutsche Industriebank	<b>0,92</b>
<b>4</b>	Volksbank Stuttgart eG	<b>0,75</b>
<b>5</b>	Sachsen Finanzgruppe	<b>0,64</b>
<b>6</b>	Sparkasse Mainfranken Würzburg	<b>0,24</b>
<b>7</b>	Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling	<b>0,10</b>
<b>8</b>	GLS Gemeinschaftsbank eG	<b>-0,36</b>
<b>9</b>	Dortmunder Volksbank eG	<b>-0,52</b>
<b>10</b>	Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee eG	<b>-1,08</b>

**Quelle:** Zielke Research Consult GmbH

Letztere geben nur wenig detaillierte Informationen preis.

Die drei Bereiche Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung (Environment, Social und Governance) werden bei unserer Bewertung gleichgewichtet. Von daher ergibt sich folgendes Gesamtranking:

Tabelle 18: Ranking Banken Gesamt 2022

<b>Platz</b>	<b>Unternehmen</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
1	KfW	4,12	4,19
2	Taunus Sparkasse	4,10	4,12
3	Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba)	3,82	3,90
4	Sparkasse Hannover	3,36	3,87
5	Sparkasse Münsterland Ost	2,78	3,85
6	Sparkasse Düren	3,56	3,81
7	Nassauische Sparkasse (Naspa)	3,03	3,76
8	Sparkasse KölnBonn	2,68	3,75
9	Kreissparkasse Göppingen	3,31	3,74
9	Hamburger Sparkasse (Haspa)	2,87	3,74
10	Die Sparkasse Bremen AG	3,55	3,73
11	Sparkasse Hildesheim Goslar Peine	2,78	3,70
11	Stadtsparkasse Augsburg	2,14	3,70
12	DZ Bank AG	3,61	3,69
13	Stadtsparkasse Düsseldorf	3,22	3,65
14	Unicredit Group	3,61	3,62
14	Landesbank Saar (Saar LB)	3,39	3,62
15	Sparkasse Vorderpfalz	2,62	3,60
16	Kreissparkasse Reutlingen	1,86	3,59
17	Deutsche Bank Konzern	3,83	3,57
18	Kreissparkasse Biberach	3,27	3,50
19	IBB Investitionsbank Berlin	2,67	3,48
20	Kreissparkasse Köln	2,61	3,45
21	Sparkasse Paderborn-Detmold	1,97	3,40
21	Bayerische Landesbank (BayernLB)	3,42	3,40
22	Sparkasse Neuss	2,81	3,37
23	Sparkasse Nürnberg	3,28	3,34
24	Sparkasse Heidelberg	3,07	3,33
25	W&W Gruppe	3,24	3,24
26	Sparkasse Osnabrück	1,19	3,23
27	Sparkasse Krefeld	1,90	3,21
28	Landessparkasse zu Oldenburg	2,60	3,20
28	Kreissparkasse Waiblingen	3,04	3,20
29	Sparkasse Karlsruhe	2,67	3,19
29	Förde Sparkasse	1,81	3,19
29	Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau	3,01	3,19
30	Landesbank Baden-Württemberg	3,04	3,17
31	Sparkasse Ulm	1,85	3,16
32	Commerzbank AG	2,87	3,12
32	Hamburg Commercial Bank	2,89	3,12

33	ING Group	2,60	3,10
34	UBS Group	3,36	3,05
35	Sparkasse Südholstein	2,53	3,02
36	Münchener Hypothekenbank e.G.	1,78	2,99
36	Sparkasse Holstein	2,08	2,99
36	Sparkasse Bielefeld	1,75	2,99
37	Stadtsparkasse Wuppertal	2,85	2,95
38	Stadtsparkasse München	3,31	2,94
39	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen	2,31	2,92
40	Sparkasse Ingolstadt Eichstätt	1,85	2,85
41	Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam	3,27	2,83
42	Nord-Ostsee Sparkasse	1,47	2,81
43	Sparkasse Westmünsterland	1,92	2,80
43	Kreissparkasse Heilbronn	1,93	2,80
43	Sparda-Bank München eG	2,61	2,80
44	Kreissparkasse Ludwigsburg	1,51	2,78
44	Sparkasse Herford	2,19	2,78
45	Sparkasse Essen	1,74	2,77
46	Hannoversche Volksbank eG	2,83	2,76
47	Norddeutsche Landesbank (NordLB)	2,26	2,74
48	LBS Westdeutsche Landesbausparkasse	1,92	2,67
49	BBBank eG	1,40	2,55
50	LBS Bayerische Landesbausparkasse	2,51	2,53
51	Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH)	3,00	2,49
52	Sparkasse Duisburg	2,62	2,47
52	Sparkasse Bochum	2,40	2,47
53	Sparda-Bank West eG	1,61	2,46
54	NRW.Bank	2,93	2,44
55	Kreissparkasse Ostalb	1,97	2,43
56	Sparda-Bank Südwest eG	2,14	2,36
57	Sparkasse Vest Recklinghausen	1,42	2,34
58	Kreissparkasse Böblingen	1,56	2,31
59	Sparkasse Dortmund	1,78	2,30
59	Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG	2,57	2,30
60	Sparkasse Pforzheim Calw	2,00	2,27
61	Kreissparkasse Tübingen	2,40	2,23
62	Oldenburgische Landesbank AG	1,53	2,20
63	Stadt- und Kreissparkasse Leipzig	2,12	2,12
64	Sparkasse Saarbrücken	1,94	2,11
65	SKS Erlangen Höchststadt Herzogenaurach	1,46	2,05
66	Frankfurter Volksbank eG	2,28	2,04
67	Kasseler Sparkasse	1,00	1,98
68	Banco Santander	1,29	1,88
69	Deutsche Pfandbriefbank	2,10	1,87

69	Mainzer Volksbank eG	2,50	1,87
70	Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB)	1,81	1,85
71	Sparda-Bank Baden-Württemberg eG	2,22	1,84
72	VerbundVolksbank OWL eG	1,28	1,83
72	LBS Landesbausparkasse Südwest	1,25	1,83
72	Aareal Bank AG	1,12	1,83
73	Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg	2,33	1,81
74	Berliner Volksbank	0,39	1,60
75	Crédit Mutuel Alliance éDérale	1,25	1,58
76	Volksbank Mittelhessen eG	2,69	1,51
77	Sparda-Bank Berlin eG	1,34	1,27
78	JP Morgan Chase & Co	2,39	1,23
79	Volksbank Köln Bonn eG	-0,22	1,21
80	Landeskreditbank Baden-Württemberg	2,06	1,15
81	Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG	1,47	1,14
82	Landesbank Berlin	1,19	1,08
83	Wiesbadener Volksbank eG	1,40	1,04
84	HSBC Holdings plc	0,31	0,94
85	IKB Deutsche Industriebank	0,42	0,92
86	Volksbank Stuttgart eG	1,28	0,75
87	Sachsen Finanzgruppe	0,44	0,64
88	Sparkasse Mainfranken Würzburg	0,28	0,24
89	Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling	1,71	0,10
90	GLS Gemeinschaftsbank eG	2,10	-0,36
91	Dortmunder Volksbank eG	0,51	-0,52
92	Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee eG	0,00	-1,08

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Für das Gesamtranking haben 19 Banken Gold erreicht, 42 Banken mit Silber, 31 Banken mit Bronze, und 18 Banken haben keinen der Standards erfüllt.



Gemäß unserer Methodik qualifizieren sich alle Kreditinstitute mit einer besseren Note als 3,59 für ein Nachhaltigkeitsunternehmenslabel in Gold. **Die Helaba** wie auch **die Sparkasse Düren** haben dieses bereits erworben. Ab 2,59 gibt es Silber und ab 1,59 Bronze. Herzlichen Glückwunsch allen Prämierten! Die Helaba und die Sparkasse Düren haben diese Label bereits zur werblichen Nutzung erworben.

Im Anhang haben wir weitere Rankings je nach Bankengruppenzugehörigkeit aufgeführt.

Insgesamt kann man sagen, dass das Thema Nachhaltigkeit nun endlich auch von den Kreditinstituten entdeckt wurde und nicht nur als lästiges Reportingthema wahrgenommen wird.

## Anhang

Tabelle 19: Ranking Privat- und Geschäftsbanken 2022

<i>Platz</i>	<i>Unternehmen</i>	<i>2021</i>	<i>2022</i>
1	KfW	4,12	4,19
2	Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba)	3,82	3,90
3	Unicredit Group	3,61	3,62
3	Landesbank Saar (Saar LB)	3,39	3,62
4	Deutsche Bank Konzern	3,83	3,57
5	IBB Investitionsbank Berlin	2,67	3,48
6	Sparkasse Paderborn-Detmold	1,97	3,40
7	W&W Gruppe	3,24	3,24
8	Landesbank Baden-Württemberg	3,04	3,17
9	Commerzbank AG	2,87	3,12
9	Hamburg Commercial Bank	2,89	3,12
10	ING Group	2,60	3,10
11	UBS Group	3,36	3,05
12	Norddeutsche Landesbank (NordLB)	2,26	2,74
13	LBS Westdeutsche Landesbausparkasse	1,92	2,67
14	LBS Bayerische Landesbausparkasse	2,51	2,53
15	Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH)	3,00	2,49
16	NRW.Bank	2,93	2,44
17	Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG	2,57	2,30
18	Oldenburgische Landesbank AG	1,53	2,20
19	Banco Santander	1,29	1,88
20	Deutsche Pfandbriefbank	2,10	1,87
21	Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB)	1,81	1,85
22	LBS Landesbausparkasse Südwest	1,25	1,83
22	Aareal Bank AG	1,12	1,83
23	Crédit Mutuel Alliance éDérale	1,25	1,58
24	JP Morgan Chase & Co	2,39	1,23
25	Landeskreditbank Baden-Württemberg	2,06	1,15
26	Landesbank Berlin	1,19	1,08
27	HSBC Holdings plc	0,31	0,94
28	IKB Deutsche Industriebank	0,42	0,92

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Tabelle 20: Ranking Sparkasse 2022

Platz	Unternehmen	2021	2022
1	Taunus Sparkasse	4,10	4,12
2	Sparkasse Hannover	3,36	3,87
3	Sparkasse Münsterland Ost	2,78	3,85
4	Sparkasse Düren	3,56	3,81
5	Nassauische Sparkasse (Naspa)	3,03	3,76
6	Sparkasse KölnBonn	2,68	3,75
7	Kreissparkasse Göppingen	3,31	3,74
7	Hamburger Sparkasse (Haspa)	2,87	3,74
8	Die Sparkasse Bremen AG	3,55	3,73
9	Sparkasse Hildesheim Goslar Peine	2,78	3,70
9	Stadtsparkasse Augsburg	2,14	3,70
10	Stadtsparkasse Düsseldorf	3,22	3,65
11	Sparkasse Vorderpfalz	2,62	3,60
12	Kreissparkasse Reutlingen	1,86	3,59
13	Kreissparkasse Biberach	3,27	3,50
14	Kreissparkasse Köln	2,61	3,45
15	Bayerische Landesbank (BayernLB)	3,42	3,40
16	Sparkasse Neuss	2,81	3,37
17	Sparkasse Nürnberg	3,28	3,34
18	Sparkasse Heidelberg	3,07	3,33
19	Sparkasse Osnabrück	1,19	3,23
20	Sparkasse Krefeld	1,90	3,21
21	Landessparkasse zu Oldenburg	2,60	3,20
21	Kreissparkasse Waiblingen	3,04	3,20
22	Sparkasse Karlsruhe	2,67	3,19
22	Förde Sparkasse	1,81	3,19
22	Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau	3,01	3,19
23	Sparkasse Ulm	1,85	3,16
24	Sparkasse Südholstein	2,53	3,02
25	Sparkasse Holstein	2,08	2,99
25	Sparkasse Bielefeld	1,75	2,99
26	Stadtsparkasse Wuppertal	2,85	2,95
27	Stadtsparkasse München	3,31	2,94
28	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen	2,31	2,92
29	Sparkasse Ingolstadt Eichstätt	1,85	2,85
30	Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam	3,27	2,83
31	Nord-Ostsee Sparkasse	1,47	2,81
32	Sparkasse Westmünsterland	1,92	2,80
32	Kreissparkasse Heilbronn	1,93	2,80
33	Kreissparkasse Ludwigsburg	1,51	2,78
33	Sparkasse Herford	2,19	2,78
34	Sparkasse Essen	1,74	2,77
35	Sparkasse Duisburg	2,62	2,47
35	Sparkasse Bochum	2,40	2,47
36	Kreissparkasse Ostalb	1,97	2,43
37	Sparkasse Vest Recklinghausen	1,42	2,34
38	Kreissparkasse Böblingen	1,56	2,31
39	Sparkasse Dortmund	1,78	2,30
40	Sparkasse Pforzheim Calw	2,00	2,27
41	Kreissparkasse Tübingen	2,40	2,23
42	Stadt- und Kreissparkasse Leipzig	2,12	2,12
43	Sparkasse Saarbrücken	1,94	2,11
44	SKS Erlangen Höchststadt Herzogenaurach	1,46	2,05
45	Kasseler Sparkasse	1,00	1,98
46	Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg	2,33	1,81
47	Sachsen Finanzgruppe	0,44	0,64
48	Sparkasse Mainfranken Würzburg	0,28	0,24
49	Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling	1,71	0,10

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Tabelle 21: Ranking VR Banken 2022

<i>Platz</i>	<i>Unternehmen</i>	<i>2021</i>	<i>2022</i>
1	DZ Bank AG	3,61	3,69
2	Münchener Hypothekbank e.G.	1,78	2,99
3	Sparda-Bank München eG	2,61	2,80
4	Hannoversche Volksbank eG	2,83	2,76
5	BBBank eG	1,40	2,55
6	Sparda-Bank West eG	1,61	2,46
7	Sparda-Bank Südwest eG	2,14	2,36
8	Frankfurter Volksbank eG	2,28	2,04
9	Mainzer Volksbank eG	2,50	1,87
10	Sparda-Bank Baden-Württemberg eG	2,22	1,84
11	VerbundVolksbank OWL eG	1,28	1,83
12	Berliner Volksbank	0,39	1,60
13	Volksbank Mittelhessen eG	2,69	1,51
14	Sparda-Bank Berlin eG	1,34	1,27
15	Volksbank Köln Bonn eG	-0,22	1,21
16	Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG	1,47	1,14
17	Wiesbadener Volksbank eG	1,40	1,04
18	Volksbank Stuttgart eG	1,28	0,75
19	GLS Gemeinschaftsbank eG	2,10	-0,36
20	Dortmunder Volksbank eG	0,51	-0,52
21	Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee eG	0,00	-1,08

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Tabelle 22: Taxonomiequoten Gesamt Banken 2022

<i>Unternehmen</i>	<i>Taxonomie Pflichtangaben</i>	<i>freiwillige Taxonomiequoten</i>
Aareal Bank AG	1,40%	-
Banco Santander	35,00%	-
Bayerische Landesbank (BayernLB)	10,50%	-
BBBank eG	46,00%	-
Berliner Volksbank	9,50%	-
Commerzbank AG	24,64%	-
Groupe Crédit Mutuel	34,30%	-
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG	21,00%	-
Deutsche Bank Konzern	17,82%	-
Deutsche Pfandbriefbank	2,50%	-
Die Sparkasse Bremen AG	19,37%	38,65%
Dortmunder Volksbank eG	-	-
DZ Bank AG	16,00%	-
Förde Sparkasse	29,86%	-
Frankfurter Volksbank eG	25,00%	-
GLS Gemeinschaftsbank eG	8,50%	-
Hamburg Commercial Bank	2,26%	-
Hamburger Sparkasse (Haspa)	18,11%	31,93%
Hannoversche Volksbank eG	31,00%	-
HSBC Holdings plc	-	-
IBB Investitionsbank Berlin	8,00%	-
IKB Deutsche Industriebank	2,43%	-
ING Group	36,00%	-
Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB)	-	-
Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH)	-	-
JP Morgan Chase & Co	-	-
Kasseler Sparkasse	28,67%	-
KfW	4,00%	-
Kreissparkasse Biberach	25,99%	13,79%
Kreissparkasse Böblingen	48,97%	16,16%
Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen	25,43%	22,69%
Kreissparkasse Göppingen	30,53%	-
Kreissparkasse Heilbronn	31,66%	20,12%

<i>Unternehmen</i>	<i>pflichtangabe</i>	<i>freiwillige Taxonomiequoten</i>
Kreissparkasse Köln	29,58%	28,47%
Kreissparkasse Ludwigsburg	27,20%	14,19%
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg	25,77%	-
Kreissparkasse Ostalb	31,01%	-
Kreissparkasse Reutlingen	31,91%	16,17%
Kreissparkasse Tübingen	28,31%	24,50%
Kreissparkasse Waiblingen	38,81%	-
Landesbank Baden-Württemberg	-	-
Landesbank Berlin	-	-
Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba)	18,00%	-
Landesbank Saar (Saar LB)	3,92%	39,84%
Landeskreditbank Baden-Württemberg	-	-
Landessparkasse zu Oldenburg	29,75%	23,02%
LBS Bayerische Landesbausparkasse	62,80%	-
LBS Landesbausparkasse Südwest	54,40%	-
LBS Westdeutsche Landesbausparkasse (LBS West)	46,10%	-
Mainzer Volksbank eG	23%	-
Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam	19,65%	14,79%
Münchener Hypothekenbank e.G.	47,37%	-
Nassauische Sparkasse (Naspa)	26,92%	23,93%
Norddeutsche Landesbank (NordLB)	-	-
Nord-Ostsee Sparkasse	27,43%	30,88%
NRW.Bank	-	-
Oldenburgische Landesbank AG	20,34%	-
Sachsen Finanzgruppe	23,76%	-
SKS Erlangen Höchststadt Herzogenaurach	26,50%	20,60%
Sparda-Bank Baden-Württemberg eG	67,83%	-
Sparda-Bank Berlin eG	32,24%	-
Sparda-Bank München eG	16,42%	-
Sparda-Bank Südwest eG	59,00%	-
Sparda-Bank West eG	42,00%	-
Sparkasse Bielefeld	22,55%	22,94%
Sparkasse Bochum	20,62%	37,36%
Sparkasse Dortmund	23,89%	30,43%
Sparkasse Duisburg	25,82%	-
Sparkasse Düren	25,90%	46,80%
Sparkasse Essen	33,38%	-
Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau	21,70%	-
Sparkasse Hannover	24,09%	28,77%
Sparkasse Heidelberg	27,55%	24,37%

<i>Unternehmen</i>	<i>pflichtangabe</i>	<i>freiwillige Taxonomiequoten</i>
Sparkasse Herford	28,17%	-
Sparkasse Hildesheim Goslar Peine	38,74%	18,94%
Sparkasse Holstein	16,03%	38,96%
Sparkasse Ingolstadt Eichstätt	29,25%	-
Sparkasse Karlsruhe	24,58%	34,00%
Sparkasse KölnBonn	22,46%	31,46%
Sparkasse Krefeld	30,54%	15,55%
Sparkasse Mainfranken Würzburg	25,14%	19,58%
Sparkasse Münsterland Ost	29,85%	24,34%
Sparkasse Neuss	29,74%	30,06%
Sparkasse Nürnberg	28,16%	19,75%
Sparkasse Osnabrück	22,71%	26,9%
Sparkasse Paderborn-Detmold	35,41%	21,24%
Sparkasse Pforzheim Calw	26,02%	-
Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling	23,85%	-
Sparkasse Saarbrücken	22,22%	15,36%
Sparkasse Südholstein	24,77%	39,14%
Sparkasse Ulm	29,48%	19,50%
Sparkasse Vest Recklinghausen	46,74%	-
Sparkasse Vorderpfalz	62,9%	-
Sparkasse Westmünsterland	57,27%	-
Stadt- und Kreissparkasse Leipzig	17,62%	18,65%
Stadtsparkasse Augsburg	22,26%	26,84%
Stadtsparkasse Düsseldorf	22,47%	23,93%
Stadtsparkasse München	23,36%	-
Stadtsparkasse Wuppertal	26,3%	-
Taunus Sparkasse	15,41%	36,09%
UBS Group	15,00%	-
Unicredit Group	34,3%	-
VerbundVolksbank OWL eG	7,63%	-
Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG	52,00%	-
Volksbank Köln Bonn eG	36,00%	-
Volksbank Mittelhessen eG	25,00%	-
Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee eG	26,00%	-
Volksbank Stuttgart eG	24,00%	-
W&W Gruppe	54,00%	-
Wiesbadener Volksbank eG	24,00%	-

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

# Methodik

Insgesamt wurden 110 Nachhaltigkeitsberichte von in Deutschland vertretenen Banken analysiert, die eine Bilanzsumme von über 5 Mrd. € aufweisen und eine Anzahl von 500 Mitarbeitern überschreiten. Dabei wird die Berichtsform offengehalten. So werden eigenständige Nachhaltigkeitsberichte ebenso in die Bewertung einbezogen wie eigenständige nichtfinanzielle Erklärungen und eingebundene nichtfinanzielle Erklärungen in den Geschäftsberichten.

Tabelle 23: Analyisierte Banken

Banken		
Aareal Bank AG	Kreissparkasse Reutlingen	Sparkasse Hildesheim Goslar Peine
Banco Santander	Kreissparkasse Tübingen	Sparkasse Holstein
Bayerische Landesbank (BayernLB)	Kreissparkasse Waiblingen	Sparkasse Ingolstadt Eichstätt
BBBank eG	Landesbank Baden-Württemberg	Sparkasse Karlsruhe
Berliner Volksbank	Landesbank Berlin	Sparkasse KölnBonn
Commerzbank AG	Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba)	Sparkasse Krefeld
Crédit Mutuel Alliance Fédérale	Landesbank Saar (Saar LB)	Sparkasse Mainfranken Würzburg
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG	Landeskreditbank Baden-Württemberg	Sparkasse Münsterland Ost
Deutsche Bank Konzern	Landessparkasse zu Oldenburg	Sparkasse Neuss
Deutsche Pfandbriefbank	LBS Bayerische Landesbausparkasse	Sparkasse Nürnberg
Die Sparkasse Bremen AG	LBS Landesbausparkasse Südwest	Sparkasse Osnabrück
Dortmunder Volksbank eG	LBS Westdeutsche Landesbausparkasse	Sparkasse Paderborn-Detmold
DZ Bank AG	Mainzer Volksbank eG	Sparkasse Pforzheim Calw
Förde Sparkasse	Mittelbrandenburgische Sparkasse in Postdam	Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling
Frankfurter Volksbank eG	Münchener Hypothekbank e.G.	Sparkasse Saarbrücken
GLS Gemeinschaftsbank eG	Nassauische Sparkasse (Naspa)	Sparkasse Südholstein
Hamburg Commercial Bank	Norddeutsche Landesbank (NordLB)	Sparkasse Ulm
Hamburger Sparkasse (Haspa)	Nord-Ostsee Sparkasse	Sparkasse Vest Recklinghausen
Hannoversche Volksbank eG	NRW.Bank	Sparkasse Vorderpfalz
HSBC Holdings plc	Oldenburgische Landesbank AG	Sparkasse Westmünsterland
IBB Investitionsbank Berlin	Sachsen Finanzgruppe	Stadt- und Kreissparkasse Leipzig
IKB Deutsche Industriebank	SKS Erlangen Höchststadt Herzogenaurach	Stadtsparkasse Augsburg
ING Group	Sparda-Bank Baden-Württemberg eG	Stadtsparkasse Düsseldorf
Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB)	Sparda-Bank Berlin eG	Stadtsparkasse München
Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH)	Sparda-Bank München eG	Stadtsparkasse Wuppertal
JP Morgan Chase & Co	Sparda-Bank Südwest eG	Taunus Sparkasse
Kasseler Sparkasse	Sparda-Bank West eG	UBS Group
KfW	Sparkasse Bielefeld	Unicredit Group
Kreissparkasse Biberach	Sparkasse Bochum	VerbundVolksbank OWL eG
Kreissparkasse Böblingen	Sparkasse Dortmund	Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG
Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen	Sparkasse Duisburg	Volksbank Köln Bonn eG
Kreissparkasse Göppingen	Sparkasse Düren	Volksbank Mittelhessen eG
Kreissparkasse Heilbronn	Sparkasse Essen	meine Volksbank Raiffeisenbank eG
Kreissparkasse Köln	Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau	Volksbank Stuttgart eG
Kreissparkasse Ludwigsburg	Sparkasse Hannover	W&W Gruppe
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg	Sparkasse Heidelberg	Wiesbadener Volksbank eG
Kreissparkasse Ostalb	Sparkasse Herford	

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

## Vorgehensweise

Betrachtet werden die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit: Environment, Social und Governance (ESG). Alle drei Bereiche beziehen sich dabei auf den Nachhaltigkeitsbericht der Bank, aus dem die zu untersuchenden Kriterien entnommen werden. Ein entscheidendes Hauptkriterium stellt die Frage nach der gesellschaftlichen Verantwortungsübernahme der Bank dar:

Möchte die Bank ihrer gesellschaftlichen Verantwortung nachkommen oder lediglich mithilfe des Berichtes seine Pflicht erfüllen?

Im Bereich Environment zeigt unsere Analyse auf, inwiefern sich die Bank bemüht, ihren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren, direkte und indirekte Emissionen zu berechnen und den CO<sub>2</sub> Ausstoß zu reduzieren. Der Fokus liegt hier insbesondere auf der Einbeziehung ökologischer und sozialer Kriterien in die Kreditvergabepolitik.

Der Bereich Social legt offen, inwieweit die Bank Verantwortung gegenüber verschiedenen internen und externen Stakeholdern übernimmt. Das Engagement für die eigenen Mitarbeiter, die Kunden und die Gesellschaft wird im Zuge dessen betrachtet.

Der Bereich Governance bezieht sich auf die Verankerung der Nachhaltigkeitsverantwortung im Unternehmen, die Auswertung des CRR-Berichts der jeweiligen Bank und die Auffindbarkeit des Nachhaltigkeitsberichts.

Folgende Kriterien ergeben sich für die Kategorien Environment, Social und Governance, die in der nachfolgenden Abbildung 3 aufgezeigt und im Verlauf der Studie näher definiert werden:

Abbildung 3: Kriterien in den Bereichen Environment, Social und Governance

<i>Environment</i>	
1	Maßnahmen zur CO2 Reduzierung
1.1	Konkrete Maßnahmen zur CO2 Reduzierung
1.2	Ökostromanteil
2	CO2 Ausstoß
2.1	Scope 1 (inclusive Split)
2.2	Scope 2 (Market- oder Location-Based Wert)
2.3	Scope 3 (Wert + Carbon intensity)
2.4	Verifizierung der Scopes
3	ESG in der Kreditvergabepolitik
4	Taxonomiequote (pflicht+freiwillig)

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

<i>Social</i>	
1	Frauenanteil in Führungspositionen
2	Inklusion von körperlich beeinträchtigten Personen
3	Kinderbetreuung und Familienbeihilfe
4	Gesundheitsmanagement
5	Kundenzufriedenheitsbefragung mit Weiterempfehlungsbereitschaft
6	Soziale Initiativen pro Mitarbeiter

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

<i>Governance</i>	
1	Verankerung der Nachhaltigkeitsverantwortung
2	Formulierung von Nachhaltigkeitsstrategie
3	CRR Bericht
4	Auffindbarkeit des Berichtes

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Neben den drei entscheidenden Bereichen wird die Anzahl an Mitarbeitern festgehalten. Die Anzahl an Mitarbeitern dient in weiteren Schritten der Erstellung vergleichbarer Daten zwischen den jeweiligen Unternehmen. Auf die konkrete Verwendung dieser mitarbeiterbezogenen Kennzahlen wird in den einzelnen Bereichen Environment und Social detailliert eingegangen.

Die Informationen zu den festgelegten Kriterien werden sorgfältig aus den jeweiligen Nachhaltigkeitsberichten entnommen und in einer Datenbank erfasst. Je transparenter und präziser ein Unternehmen die Kennzahlen veröffentlicht, desto konkreter können diese erfasst und ausgewertet werden.

## Bewertungskriterien

Nachfolgend werden alle festgelegten Bewertungskriterien der drei Bereiche hinsichtlich ihrer Ausprägungen definiert und dadurch die Bewertungsgrundlage offengelegt.

### Environment

Im Bereich Environment ergeben sich folgende Kriterien, die sich auf die Maßnahmen zur CO<sub>2</sub> Reduzierung, deren ökologischen Fußabdruck und die Kapitalanlagepolitik beziehen. In der aktuellen Auswertung 2022 haben wir erstmalig die Taxonomiequote bewertet.

Tabelle 24: Bepunktung Environment

<i>Environment</i>		Minimale Punkte	Maximale Punkte
		-4	5,75
1	Maßnahmen zur CO2 Reduzierung	-1	1,25
1.1	Konkrete Maßnahmen zur CO2 Reduzierung	-1	1,5
1.2	Ökostromanteil	-1	1
2	CO2 Ausstoß	-1	1
2.1	Scope 1 (inclusive Split)	-1	1,5
2.2	Scope 2 (Market-oder Location-Based Wert)	-1	1
2.3	Scope 3 (Wert + Carbon intensity)	-1	1
2.4	Verifizierung	0	0,5
3	ESG in der Kreditvergabepolitik	-1	2
4	Taxonomiequote (pflicht+freiwillig)	-1	1,5

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

### Maßnahmen zur CO<sub>2</sub> Reduzierung

Dieses Kriterium setzt sich jeweils zu 50% aus den konkreten Maßnahmen und dem Ökostrom zusammen. Maximal können hier 1,25 Punkte erzielt werden.

## Konkrete Maßnahmen:

Dieses Kriterium bezieht sich auf die Bemühungen der Bank, im Berichtsjahr 2022 ihren CO<sub>2</sub> Ausstoß zu reduzieren. Es werden alle Maßnahmen des Auswertungsjahres bewertet, beispielsweise Maßnahmen zur Energieeffizienz und Ressourcenschonung wie z.B. Reduktion des Wasser-, Papier-, Energieverbrauchs aber auch u.a. Jobticketangebote an die Mitarbeiter, Umstellung der Fahrzeugflotte auf energieeffiziente Fahrzeuge, energieeffiziente Sanierungs- und Umbaumaßnahmen, Reduktion von Dienstreisen oder hierzu Alternativen uvm. Die beschriebenen Maßnahmen werden dann mit dem Vorjahr und den Ergebnissen der anderen Unternehmen verglichen. Für eine gute Bewertung ist es erforderlich, dass das jeweilige Unternehmen sich kontinuierlich weiterentwickelt. Hier ist es möglich eine maximale Bepunktung von 1,5 Punkten zu erzielen, welche zu 50% in die Gesamtpunktzahl der Maßnahmen zur CO<sub>2</sub> Reduzierung einfließen.

Tabelle 25: Bewertungsmaßstab Konkrete Maßnahmen

Punkte	Ausprägung
-1	Keine Angabe
0	Angaben ohne Konkretisierung, nicht ausreichende Angaben verglichen mit Branche
1	Konkrete und transparente Darstellung der umgesetzten Maßnahmen
1,25	detaillierte und transparente Darstellung aller Maßnahmen verglichen mit Branche inkl. Benennung von alternativer Anlage im Unternehmen
1,5	detaillierte und transparente Darstellung aller Maßnahmen verglichen mit Branche inkl. Benennung von mehreren alternativen Anlagen im Unternehmen

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

## Ökostromanteil:

Hier wird der Anteil erneuerbarer Energien an dem gesamten Strombezug des Unternehmens als Kennzahl verwendet. Diese beläuft sich auf eine Prozentangabe zwischen 0% und 100%, welche aus dem Bericht entnommen wird. Dabei werden alle Standorte und Liegenschaften des Unternehmens einbezogen. Die Punkte orientieren sich an dem jeweiligen im Bericht angegebenen Anteil des Ökostrombezugs. Hier ist es möglich eine maximale Bepunktung von 1 Punkt zu erzielen, welcher zu 50% in die Gesamtpunktzahl der Maßnahmen zur CO<sub>2</sub> Reduzierung einfließt.

- Wird über den Ökostromanteil nicht berichtet, werden -1 Punkte vergeben.
- Wird im Bericht angegeben, dass Ökostrom bezogen wird, ohne die mit Zahlen zu benennen, erhält das Unternehmen 0 Punkte.
- Wird im Bericht der Anteil des Ökostrombezugs in Prozent benannt, erhält das Unternehmen die Punkte in Höhe der Bezugsgröße.

*(Bsp. 50% Ökostrombezug = 0,50 Punkte; 100% Ökostrombezug = 1 Punkt)*

Tabelle 26: Bewertungsmaßstab Ökostrom

Punkte	Ausprägung
-1	keine Angabe
0-0,99	Ökostrom % wird als Punkte dargestellt %/100 jeweils 1 zu 1
1	100% Ökostrombezug

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

## CO<sub>2</sub> Ausstoß

Dieses Kriterium setzt sich aus den Unterkriterien Scope 1 inklusive Split, Scope 2 (market-based, location-based), Scope 3 (Scope 3+Carbon intensity) sowie der Berechnungsmethode angelehnt an das GHG Protokoll (Verifizierung) zusammen. Scope 3 wird aus der Angabe des Wertes (0,5 Punkte) und der „Carbon intensity“ (0,5 Punkte) bzw. der Kohlenstoffintensität des Kreditportfolios gebildet. Jedes Unterkriterium fließt zu ¼ in die Gesamtpunktzahl des CO<sub>2</sub> Ausstoßes. Maximal kann beim CO<sub>2</sub> Ausstoß 1 Punkt erzielt werden.

### **Verifizierung der Berechnung der Scopes angelehnt an internationalen Standards:**

Das Greenhouse Gas Protocol (GHG-Protokoll) liefert als einer der international anerkannten Standards Orientierung und Hilfestellung bei der Zusammensetzung und Berechnung der direkten und indirekten Emissionen von Unternehmen. Sofern sich die Bank an diesem oder einem ähnlichen Standard, wie z.B. dem VfU-Tool, orientiert und die Berechnungen durch einen externen Dienstleister wie einen Wirtschaftsprüfer oder eine Prüfstelle im Sachverständigenwesen verifiziert wurde, erhält das Unternehmen in dieser Kategorie 0,5 Punkte. Berechnet ein Unternehmen seine CO<sub>2</sub> Emissionen mit einer anerkannten Berechnungsmethode (angelehnt an das GHG-Protokoll oder VfU-Tool) und wird diese benannt ohne Verifizierung, erhält das Unternehmen in dieser Kategorie 0,25 Punkte.

## Split Scope 1

### **Split des Scope 1 nach GHG in:**

- Erdgas
- Heizöl
- Diesel für Notstromaggregate
- Treibstoffe für Fuhrpark (z.B. Diesel, Benzin, Gas)
- Kältemittelverluste

Erfolgt das Split, erhält das Unternehmen in dieser Kategorie 0,5 Punkte.

## Scope 1

Diese Kennzahl bezieht sich auf die direkten Emissionen und berechnet anhand des absoluten CO<sub>2</sub> Ausstoßes des Unternehmens den CO<sub>2</sub> Ausstoß pro Mitarbeiter in Tonnen. Die Berechnung des Scope 1 wird durch internationale Standards, wie bspw. das Greenhouse Gas Protocol (GHG) oder VfU-Tool, dargelegt und bezieht folgende Energieträger bzw. -quellen ein: Erdgas, Heizöl, Diesel für Notstrom,

Treibstoffe für den eigenen Fuhrpark und Kältemittelverluste. Die Bewertung erfolgt anhand der Division des Scope 1 in Tonnen durch die Anzahl an Mitarbeitern. Mithilfe dieser Kennzahl wird einerseits der CO<sub>2</sub> Emissionswert pro Kopf ermittelt und andererseits der daraus resultierende Mittelwert der Branche. Folgende Bepunktung ergibt sich hieraus:

Tabelle 27: Bewertungsmaßstab Scope 1

Punkte	Ausprägung
-1	kein Scope 1-Wert und kein Split Scope 1
0	CO <sub>2</sub> Ausstoß Scope 1 pro Mitarbeiter in Tonnen liegt über Durchschnitt und kein Split Scope 1
0,5	CO <sub>2</sub> Ausstoß Scope 1 pro Mitarbeiter in Tonnen liegt über Durchschnitt und Split Scope 1
1	CO <sub>2</sub> Ausstoß Scope 1 pro Mitarbeiter in Tonnen liegt unter Durchschnitt und kein Split Scope 1
1,5	CO <sub>2</sub> Ausstoß Scope 1 pro Mitarbeiter in Tonnen liegt unter Durchschnitt und Split Scope 1

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

## Scope 2

Diese Kennzahl bezieht sich auf die indirekten Emissionen des Unternehmens gemäß des Scope 2. Hierunter fallen, die durch das Unternehmen eingekaufte Energie (z.B. Strom, Fernwärme). Ebenfalls über internationale Standards definiert, wird dieser in den zwei Bezugsgrößen „market-based“ und „location-based“ angegeben. Sofern ein Unternehmen hier eine der beiden Zahlen angibt, wird diese am Durchschnitt pro Kopf ermittelten Wert bepunktet. Es werden 0 Punkte vergeben, wenn der Wert über dem Durchschnitt pro Kopf liegt und 1 Punkt bei einem Wert unter dem Durchschnitt pro Kopf.

## Scope 3

Diese Kennzahl bezieht sich auf die indirekten Emissionen des Unternehmens gemäß des Scope 3. Hierunter fallen die Emissionen, die außerhalb des Unternehmens anfallen (z.B. Geschäftsreisen, Bahn, Taxen, Mietwagen, Flugzeug, eingekaufte Dienstleistungen wie Papier, Wasser, Müllentsorgung usw.). Wird dieser Wert angegeben, erhält die Bank 0,5 Punkte. Weitere 0,5 Punkte fließen in den Scope 3 durch die transparente Darstellung der Kohlenstoffintensität des Kreditportfolios (Carbon intensity) im Nachhaltigkeitsbericht ein. Die Angabe beider Kriterien wird mit insgesamt 1 Punkt bewertet.

## ESG in der Kreditvergabepolitik

**ESG in der Kreditvergabepolitik:** Die Integration von ökologischen und sozialen Kriterien in der Kreditvergabepolitik, zusätzlich zu ökonomischen, wird durch dieses Kriterium bewertet. Je transparenter und differenzierter entsprechende Prüfprozesse dargestellt werden, desto mehr Punkte werden vergeben. Folgende zwei Kriterien werden hier bewertet:

- **Sustainability themed:** Angebot von nachhaltigkeitsbezogenen Krediten für:
  - Corporate/Unternehmenskunden
  - Retail/Privatkunden
- **Exclusion:** Ausschluss von Unternehmen bzw. Sektoren, wie die Waffen- oder Kohleindustrie, bei der Kreditvergabe für Aktivitäten der Privatkunden oder Unternehmen, die als negativ für die Gesellschaft gesehen werden.

Erfolgt keine Angabe des Kriteriums werden -1 Punkte vergeben, bei einer unvollständigen Angabe erhält die Bank 1 Punkt von möglichen 2 Punkten. Sustainability themed fließt zu 2/3 und Exclusion zu 1/3 in die Gesamtpunktzahl mit ein. Bedient die Bank nur Unternehmens -oder Privatkunden, wird das jeweilig andere Kriterium nicht bewertet.

Tabelle 28: Bewertungsmaßstab ESG in der Kreditvergabepolitik

	Minimale Punkte	Maximale Punkte
<b><i>ESG in der Kreditvergabepolitik</i></b>	<b>-1</b>	<b>2</b>
<b>Sustainability themed/Corporate</b>	-1	2
<b>Sustainability themed/Retail</b>	-1	2
<b>Exclusion</b>	-1	2

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

## Taxonomieangaben (Pflichtangaben & freiwillige Taxonomiequoten)

In der aktuellen Auswertung 2022 haben wir erstmalig die Taxonomieangaben bewertet. Die EU-Taxonomie definiert Aktivitäten, die der Umwelt förderlich sind. Hierzu wurden im ersten Schritt die Aktivitäten präzisiert, die entweder den Klimawandel abmildern (climate mitigation) oder eine Anpassung an den Klimawandel ermöglichen (climate adaption). Für das Geschäftsjahr 2022 haben die Banken den Prozentsatz ihres Kreditengagements der förderfähigen Aktivitäten bekannt gegeben. Dabei unterscheidet man zwischen den Pflichtangaben und den freiwilligen. Bei den freiwilligen erheben die Banken zusätzliche Daten von Kunden, die dazu bereit sind, entsprechende Angaben zu machen. Der Grad gibt den Stakeholdern eine Indikation, ob das Kreditinstitut stark in den förderwürdigen Tätigkeiten involviert ist. Dies hat einen Einfluss auf die Refinanzierungskosten der Bank, da förderwürdige Tätigkeiten ein geringeres ESG-Risiko darstellen als andere Aktivitäten.

**Tabelle 29: Bewertungsmaßstab Taxonomieangaben**

Punkte	Ausprägung
-1	keine Angabe
0	Taxonomiequote (Pflichtangaben) liegt unter Durchschnitt
1	Taxonomiequote (Pflichtangaben) liegt über Durchschnitt
1,5	Taxonomiequote (Pflichtangaben) liegt über Durchschnitt + freiwillige Taxonomiequoten

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

## Social

Der Bereich Soziales wird anhand von sechs Kriterien bemessen. Diese sind verschiedenen internen und externen Stakeholdern zuzuordnen. Die eigenen Mitarbeiterbelange spiegeln sich durch den Frauenanteil in Führungspositionen, das Thema Inklusion, die Kinderbetreuung, Familienbeihilfe und das Gesundheitsmanagement wider. Die Kunden werden anhand von Kundenzufriedenheitsbefragungen und der Weiterempfehlungsbereitschaft berücksichtigt, während das gesellschaftliche Engagement anhand sozialer Initiativen bewertet wird.

**Tabelle 30: Bewertungsmaßstab Social**

	Minimale Punkte	Gesamt(Max)
<b><u>Social</u></b>	<b>-6</b>	<b>6,5</b>
<b>Frauenanteil in Führungspositionen</b>	-1	1,5
<b>Inklusion von körperlich beeinträchtigten Personen</b>	-1	1
<b>Kinderbetreuung und Familienbeihilfe</b>	-1	1
<b>Gesundheitsmanagement</b>	-1	1
<b>Kundenzufriedenheitsbefragung mit Weiterempfehlungsbereitschaft</b>	-1	1
<b>Soziale Initiativen pro Mitarbeiter</b>	-1	1

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

### Frauenanteil in Führungspositionen

Diese Kennzahl bezieht sich auf das Thema Gleichberechtigung. Es wird der Anteil an Frauen in führenden Positionen im Unternehmen berücksichtigt. Nicht berücksichtigt werden Zielquoten. Der Fokus liegt hierbei auf den ersten vier Ebenen (Vorstand, Aufsichtsrat, die 1. und 2. Führungsebene). Sofern drei oder vier Ebenen angegeben sind, wird daraus der Durchschnitt gebildet. Mithilfe dieser Kennzahl wird der Mittelwert am Durchschnitt der Branche gemessen.

Tabelle 31: Bewertungsmaßstab Frauenanteil in Führungspositionen

Punkte	Ausprägung
-1	keine Angabe
0	Angabe von einem oder zwei Werten, z.B.:
	- Anteil an Frauen in allen Management-/Führungspositionen gesamt - Anteil an Frauen in nur einer oder zwei Ebenen
0,5	Angabe von drei Ebenen, Wert unter $\emptyset$
1	Angabe von drei Ebenen, Wert über $\emptyset$
	Angabe von vier Ebenen, Wert unter $\emptyset$
1,5	Angabe von vier Ebenen, Wert über $\emptyset$

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

### Inklusion körperlich beeinträchtigter Personen:

Im Fokus dieses Kriteriums steht der tatsächliche Anteil von Beschäftigten mit Behinderung, Maßnahmen zur Förderung und Unterstützung der betroffenen, wie auch zukünftigen Mitarbeiter und die Altersstruktur der Mitarbeiter im Unternehmen.

Die gesetzlich vorgeschriebene Schwerbehindertenquote liegt in Deutschland bei 5%, weshalb Versicherer mit einem Anteil unter dieser Quote 0 Punkte erhalten. Die Angabe einer Quote über der gesetzlich vorgeschriebenen und unter dem Durchschnitt wird mit 0,5 Punkten, die Angabe einer Quote über dem Durchschnitt mit 1 Punkt honoriert. Die hier erreichte Bepunktung fließt zu 50% in die Gesamtpunktzahl des Kriteriums Inklusion ein.

Tabelle 32: Bewertungsmaßstab Inklusion

Kriterium	Punkte	Ausprägung
Schwerbehindertenquote	-1	Keine Angaben
	0	Quote unter 5%
	0,5	Quote unter 5% und unter dem Durchschnitt
	1	Quote über den 5% und über dem Durchschnitt

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Zudem schauen wir uns die Maßnahmen zum Thema Inklusion seitens des Unternehmens an, welche Initiativen verfolgt das Unternehmen zu diesem Thema, gibt es Ansprechpartner, individuelle Lösungen wie Unterstützungsangebote für Mitarbeiter mit Behinderung, wie werden Mitarbeiter in das Berufsleben im Unternehmen integriert. Dieses Kriterium wird mit 0,5 Punkten bewertet und diese Punktzahl fließt zu 50% in die Gesamtpunktzahl des Kriteriums Inklusion ein.

Gewünschte Darstellung der Altersstruktur der Mitarbeiter wird wie folgt abgefragt:

- ✓ < 30 Anzahl oder % gemessen an Gesamtbelegschaft
- ✓ 30 – 50 Anzahl oder % gemessen an Gesamtbelegschaft
- ✓ > 50 Anzahl oder % gemessen an Gesamtbelegschaft

Erfolgt diese Angabe, erhält das Unternehmen 0,5 Punkte, welche zu 50% in die Gesamtbepunktung des Kriteriums Inklusion einfließt.

## Kinderbetreuung und Familienbeihilfe:

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie steht im Fokus dieser Kennzahl. Inhaltlich bewerten wir Maßnahmen seitens der Unternehmen, die die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für den Arbeitnehmer erleichtern:

*Das Angebot flexibler Arbeitszeiten, Kinderbetreuungsmöglichkeiten, u.a. auch Maßnahmen zur Notfallbetreuung und Hilfestellungen zum Thema Pflege und Familienbeihilfe.*

In diesem Kriterium kann unter Einbezug der genannten Bereiche maximal 1 Punkt erreicht werden. Zielformulierungen werden nicht berücksichtigt. Jedes Unterkriterium fließt zu 25% in die Gesamtpunktzahl der Kinderbetreuung und Familienbeihilfe ein. Zielformulierungen werden nicht berücksichtigt.

Bewertet wird jeweils wie folgt:

Tabelle 33: Bewertungsmaßstab Kinderbetreuung und Familienbeihilfe

Punkte	Ausprägung
-1	keine Angabe
0	Angaben sind nicht ausreichend transparent
1	Detaillierte und transparente Angaben

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

## Gesundheitsmanagement:

Im Fokus dieser Kennzahl steht die aktive Unterstützung der physischen Betätigung der Mitarbeiter und Angebote präventiver Maßnahmen (z.B. medizinische Vorsorge) durch den Arbeitgeber wie auch andere Angebote zum Thema Gesundheitsmanagement wie z.B. Suchtberatung, Angebote zum Stressmanagement, Online(Sport)kurse, Seminare zum Thema Gesundheit uvm. Drei Bereiche werden hier betrachtet und in die Bewertung einbezogen: Sportangebote, medizinische Vorsorge und andere Angebote zum Thema Gesundheit.

Der Gesamtwert für die Kategorie setzt sich aus dem Anteil der erfüllten Kriterien zusammen, welche zu je 25% in die Gesamtbewertung des Gesundheitsmanagements einfließen. Maximal kann somit 1 Punkt im Gesundheitsmanagement erreicht werden. Zielformulierungen werden nicht berücksichtigt.

Bewertet wird jeweils wie folgt:

Tabelle 34: Bewertungsmaßstab Gesundheitsmanagement

Punkte	Ausprägung
-1	keine Angabe
0	Angaben sind nicht ausreichend transparent
1	Detaillierte und transparente Angaben

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

## Kundenzufriedenheitsanalyse mit Weiterempfehlungsbereitschaft:

In der Vergangenheit haben wir anhand des NPS die Kundenzufriedenheit mit Weiterempfehlungsbereitschaft analysiert. Veröffentlichte das Unternehmen einen Wert, der die Kundenzufriedenheit widerspiegelte, in dem auch die Weiterempfehlungsbereitschaft abgefragt wurde, erhielt das Unternehmen einen Punkt. Wurden Kundebefragungen durchgeführt, jedoch keine Zahlen veröffentlicht, erhielt das Unternehmen null Punkte. Waren zum Thema Kundenzufriedenheit keine Informationen im Bericht, erhielt das Unternehmen -1 Punkte.

Dieses Kriterium war in der Vergangenheit etwas undurchsichtig und daher haben wir ab dem Auswertungsjahr 2021 dieses Kriterium etwas tiefer beleuchtet und bewertet:

- ✓ Wird Kundenzufriedenheit gemessen?

Ja = 1 Punkt; nein/keine Informationen = 0 Punkte

- ✓ Wird diese auf unterschiedliche Bereiche/Sparten im Unternehmen angewandt Ja = 1 Punkt; nein/keine Informationen = 0 Punkte

- ✓ Wird die Weiterempfehlungsbereitschaft abgefragt?

Ja = 1 Punkt; nein/keine Informationen = 0 Punkte

- ✓ Werden Zahlen benannt, die nachvollziehbar sind? (*wir schließen hier die Angaben von Notensystemen aus*)

Ja = 1 Punkt; nein/keine Informationen = 0 Punkte

Die Gesamtpunktzahl für diese Kategorie setzt sich aus dem Anteil der erfüllten Kriterien zusammen, welche zu je 25% in die Gesamtbewertung der Kundenzufriedenheitsanalyse mit Weiterempfehlungsbereitschaft einfließen. Maximal kann somit 1 Punkt erreicht werden. **Zielformulierungen werden nicht berücksichtigt.**

Bewertet wird jeweils wie folgt:

Tabelle 35: Bewertungsmaßstab Kundenzufriedenheitsbefragung mit Weiterempfehlungsbereitschaft

Punkte	Ausprägung
-1	keine Angabe
0	Angaben sind nicht ausreichend transparent
1	Detaillierte und transparente Angaben

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

## Höhe der sozialen Initiativen pro Mitarbeiter

Durch die konkrete Angabe der Spendenbeträge für soziale Initiativen können Unternehmen ihr soziales Engagement gegenüber der Gesellschaft beziffern. Aufgrund der häufigen Angabe eines Gesamtwertes im Bereich soziales Engagement, der neben Spenden auch Sponsoring und weitere Beiträge beinhaltet, wurde in der Vergangenheit nicht weiter differenziert. Um eine Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurde der Betrag durch die Anzahl an Mitarbeiter dividiert und mit dem Vorjahres-Mittelwert pro Mitarbeiter verglichen. Wenn keine Beträge veröffentlicht werden, erhält das Unternehmen -1 Punkt, liegt der Betrag unter dem Vorjahres-Mittelwert, erhält das Unternehmen 0,5 Punkte, liegt dieser über dem Vorjahres-Mittelwert, erhält das Unternehmen einen Punkt.

Bisher haben wir nur das Spendenvolumen in € für soziale Zwecke abgefragt. Ab dem Auswertungsjahr 2021 haben wir dieses Kriterium um zwei weitere Unterkriterien erweitert.

Neben dem veröffentlichten Spendenbetrag des Unternehmens bewerten wir nun zusätzlich eine detaillierte Übersicht der Spendenbeträge, welche Summen in welche sozialen Projekte investiert wurden (exklusive Stiftungen, Sponsoring für Fußballvereine, Parteispenden -> (hier wäre auch der Marktäquivalenzwert aufzuzeigen, falls dieser vorhanden ist. Dieser würde dann hinzuaddiert werden. Der Wert kann von WP errechnet werden) UND die Beschreibung des sozialen Engagements und der darin inkludierten Projekte. Wer kein Split der Spendenbeträge veröffentlicht, erhält dafür keinen Zusatzpunkt, da keine korrekte Zuordnung und Vergleichbarkeit gegeben ist. Sind die Beträge gesplittet dargestellt erhält das Unternehmen einen Zusatzpunkt.

Des Weiteren bewerten wir die transparente und ausführliche Darstellung der Aktivitäten im Fließtext. Werden hier keine Informationen veröffentlicht, können hier keine Zusatzpunkte erreicht werden, für transparente Angaben erhält man einen Punkt.

Die Gesamtbepunktung setzt sich zusammen aus:

- ✓ dem Spendenbetrag in € gemessen am Mittelwert des Vorjahres pro Mitarbeiter
- ✓ gesplitteter Darstellung aller Spendenbeträge in €
- ✓ Beschreibung des sozialen Engagements im Text

und fließt zu je 33,33% in die Gesamtbepunktung des Kriteriums soziale Initiativen ein.

Tabelle 36: Bewertungsmaßstab soziale Initiativen

Punkte	Ausprägung
-1	keine Angabe
0	Angaben sind nicht ausreichend transparent
1	Detaillierte und transparent Angaben

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

## Governance

Der Bereich Governance wird durch drei Kategorien bemessen:

Tabelle 37: Bepunktung Governance

	Minimale Punkte	Gesamt(Max)
<b><u>Governance</u></b>	<b>-4</b>	<b>4</b>
<b>Verankerung der Nachhaltigkeitsverantwortung</b>	-1	1
<b>CRR Bericht</b>	-1	1
<b>Auffindbarkeit des Berichtes</b>	-1	1
<b>Formulierung einer Nachhaltigkeitsstrategie</b>	-1	1

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

### Verankerung der Nachhaltigkeitsverantwortung:

Mit diesem Kriterium wird erfasst, inwiefern das Thema Nachhaltigkeit bereits in dem Unternehmen, dessen Strukturen und Strategien verankert wurde. Dabei wird die Beschreibung, ob die Nachhaltigkeitsverantwortung von einem Vorstand, einem Nachhaltigkeitsbeauftragten, einer Nachhaltigkeitsabteilung oder einem ESG-Board getragen wird und die transparente Darstellung der Verankerung bewertet.

Tabelle 38: Bewertungsmaßstab Verankerung der Nachhaltigkeitsverantwortung

Punkte	Ausprägung
-1	Keine Angabe
0	Angaben sind nicht ausreichend transparent
1	Detaillierte und transparente Angaben

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

### CRR-Bericht:

Die wirtschaftliche Kennzahl wird durch verschiedene Aspekte des CRR-Berichtes bestimmt. Ab dem Berichtsjahr 2022 fallen folgende Kennzahlen in unsere Bewertung:

#### Harte Kernkapitalquote

Das harte Kernkapital (Common Equity Tier 1) besteht aus der Summe der folgenden Elemente:

1. Von der Bank ausgegebene Stammaktien, die die Kriterien für die Klassifizierung als Stammaktien für Aufsicht rechtliche Zwecke erfüllen (oder das Äquivalente für Nicht-Aktiengesellschaften)
2. Aktienüberschuss (Agio) aus der Emission von Instrumenten einschließlich des harten Kernkapitals;
3. Einbehaltene Gewinne;
4. Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis und sonstige aufgedeckte Rücklagen
5. Stammaktien, die von konsolidierten Tochtergesellschaften der Bank ausgegeben wurden und von Dritten (d.h. Minderheitsbeteiligungen), die die Kriterien für die Einbeziehung in das Common Equity Tier 1 Kapital und
6. Regulatorische Anpassungen bei der Berechnung des harten Kernkapitals

### **Gesamte Kapitalquote**

Die Gesamte Kapitalquote (Capital Adequacy Ratio) ist ein Indikator dafür, wie gut eine Bank ihren Verpflichtungen nachkommen kann. Sie wird auch als Verhältnis zwischen Kapital und risikogewichteten Aktiva (capital-to-risk weighted assets ratio) bezeichnet und vergleicht das Kapital mit den risikogewichteten Aktiva und wird von den Aufsichtsbehörden beobachtet, um das Ausfallrisiko einer Bank zu bestimmen. Sie dient dem Schutz von Einlegern und der Förderung der Stabilität und Effizienz von Finanzsystemen in aller Welt.

Die Kapitaladäquanzquote wird berechnet, indem das Kapital einer Bank durch ihre risikogewichteten Aktiva geteilt wird. Derzeit beträgt das Mindestverhältnis von Eigenkapital zu risikogewichteten Aktiva 8% nach Basel II und 10,5% (einschließlich eines 2,5 %) nach Basel III.

Hohe Kapitaladäquanzquoten sind solche, die über den Mindestanforderungen nach Basel II und Basel III liegen.

### **Institutsspezifischer Kapitalpuffer**

Der institutsspezifische Kapitalpuffer oder institutsspezifischer antizyklischer Kapitalpuffer soll sicherstellen, dass die Eigenkapitalanforderungen für den Bankensektor dem makrofinanziellen Umfeld Rechnung tragen, in dem die Banken tätig sind. Sein Hauptziel besteht darin, mit Hilfe eines Kapitalpuffers das umfassendere makroprudenzielle Ziel zu erreichen, den Bankensektor vor Zeiten übermäßigen Kreditwachstums zu schützen, die häufig mit dem Aufbau eines systemweiten Risikos in Verbindung gebracht werden. Aufgrund seines antizyklischen Charakters kann das antizyklische Kapitalpuffer-System auch dazu beitragen, die Aufbauphase des Kreditzyklus von vornherein zu vermeiden. In Abschwungphasen dürfte die Regelung dazu beitragen, das Risiko zu verringern, dass das Kreditangebot durch aufsichtsrechtliche Eigenkapitalanforderungen eingeschränkt wird, die die Leistung der Realwirtschaft untergraben und zu zusätzlichen Kreditverlusten im Bankensystem führen könnten.

Das antizyklische Kapitalpuffer nach Basel III wird als gewichteter Durchschnitt der Puffer berechnet, die in den Ländern gelten, in denen die Banken ein Kreditengagement haben. Er wird als eine Erweiterung des Kapitalerhaltungspuffers implementiert. Es besteht vollständig aus hartem Kernkapital (Common Equity Tier 1), und wenn die Mindestanforderungen an das Kapitalpolster verletzt werden, wer-

den der Bank Kapitalausschüttungsbeschränkungen auferlegt. In Übereinstimmung mit dem Kapitalerhaltungspuffer beziehen sich die auferlegten Beschränkungen nur auf Kapitalausschüttungen, nicht auf die Geschäftstätigkeit der Bank.

### **Verschuldungsquote**

Ein wesentlicher Bestandteil des Basel-III-Rahmenwerkes und dessen Umsetzung in der Europäischen Union (EU) ist die Einführung einer Verschuldungsquote (Leverage Ratio). Diese setzt das aufsichtliche Kernkapital einer Bank (Zähler) in Beziehung zu ihrem Gesamtengagement (Nenner). Eine geringe Kennziffer geht demnach mit einer relativ zum Kernkapital hohen Verschuldung einher. Dabei orientiert sich der Wertansatz bilanzieller Positionen an dem für das jeweilige Institut maßgeblichen Rechnungslegungsstandard. Um die internationale Vergleichbarkeit der Leverage Ratio sicherzustellen, sind hierbei einige Sonderregelungen enthalten.

Die Leverage Ratio wurde zunächst als ergänzendes Instrument, das nach Ermessen der Aufsichtsbehörden auf einzelne Institute angewandt werden kann, eingeführt (Säule II). Im Dezember 2017 hat der Baseler Ausschuss für Bankenaufsicht (Basel Committee on Banking Supervision, BCBS) dann entschieden, die zunächst vorläufige Zielquote i. H. v. 3,0 % ab 2018 als verbindliche Mindestanforderung (Säule I) vorzusehen. Neben der Neueinordnung in das bankaufsichtliche Drei-Säulen-Modell sieht das finalisierte Baseler Leverage Ratio-Rahmenwerk verschiedene technische Änderungen an der Methodik zur Berechnung der Kennziffer vor. Weiterhin soll für global systemrelevante Banken (G-SIBs) ab 2023 die LR-Anforderung um einen Kapitalzuschlag erhöht werden, der ebenfalls aus aufsichtlichem Kernkapital bestehen und 50 % des risikobasierten Kapitalpuffers für G-SIBs betragen soll. Zum Beispiel würde demnach für eine Bank, die einen risikobasierten G-SIB-Puffer von 2 % vorhalten muss, die LR-Anforderung um 1 % auf dann insgesamt 4 % steigen.

### **Liquiditätsdeckungsquote (Liquidity Coverage Requirement, LCR)**

Die LCR definiert den Mindestbestand an hochliquiden Aktiva, den Kreditinstitute als Liquiditätsreserve vorhalten müssen, um im Falle eines schweren Stressszenarios den über einen Zeitraum von 30 Tagen auftretenden Nettzahlungsverpflichtungen nachkommen zu können. In der mit der Delegierten Verordnung (EU) 2018/1620 überarbeiteten Delegierten Verordnung (EU) 2015/61 zur LCR sind das zugrundeliegende Stressszenario sowie die sich daraus ableitenden vorzuhaltenden Aktiva und zu berücksichtigenden Zahlungsströme dargelegt.

### **Strukturelle Liquiditätsquote (Net Stable Funding Ratio, NSFR)**

Die NSFR ist ein Mindeststandard zur Verringerung des Refinanzierungsrisikos über einen längeren Zeithorizont. Die strukturelle Liquiditätsquote soll eine nachhaltige Refinanzierungsstruktur in den Instituten sicherstellen, indem sie die Fristentransformation zwischen Aktivgeschäft einerseits und Refinanzierung andererseits begrenzt und somit das Risiko künftiger Refinanzierungsprobleme vermindert. Zu diesem Zweck muss die Summe der gemäß ihrer dauerhaften Verfügbarkeit gewichteten Passiva (verfügbare stabile Refinanzierung) mindestens der Summe der nach ihrer Liquiditätsbindung gewichteten Aktiva zuzüglich des mittelfristigen Refinanzierungsbedarfs aus außerbilanziellen Positionen (erforderliche stabile Refinanzierung) entsprechen. Mit der Verordnung (EU) 2019/876 zur Änderung der CRR wurden die vom Basler Ausschuss im Oktober 2014 veröffentlichten Regelungen zur NSFR in der EU als Mindestanforderung eingeführt. Als EU-Besonderheit besteht im Sinne einer proportionalen

Regulierung die Möglichkeit, kleinen, nicht komplexen Instituten alternativ die Anwendung einer vereinfachten NSFR zu erlauben.

### Kreditrisiko

Das Kreditrisiko ist das Risiko eines finanziellen Verlusts, wenn ein Darlehensnehmer oder eine Gegenpartei seinen Verpflichtungen aus einer Vereinbarung nicht nachkommt und sich ein solcher Ausfall nachteilig auf die finanzielle Leistungsfähigkeit der Bank auswirkt. Das Kreditrisiko ergibt sich hauptsächlich aus der direkten Kreditvergabe und bestimmten außerbilanziellen Produkten wie Garantien, Akkreditiven, Devisentermingeschäften und Derivaten sowie aus den von der Bank gehaltenen Vermögenswerten in Form von Schuldverschreibungen.

### Risikovorsorgekennzahl (Risikovorsorge/gesamtes Kreditengagement)

Die Risikokosten sind das Verhältnis zwischen den von einem Unternehmen in einem bestimmten Zeitraum (auf Jahresbasis) gebildeten Rückstellungen und dem durchschnittlichen Volumen des Kreditportfolios in diesem Zeitraum und werden in der Regel in Basispunkten ausgedrückt (100 Basispunkte entsprechen einem Prozentpunkt).

### Die Bewertung

Außer bei den Kriterien des Kreditrisikos, der strukturellen Liquiditätsquote und der Risikovorsorgekennzahl vergeben wir die Note „1“, wenn die Kennzahl über 1,333 den Durchschnitt entspricht, „-1“ bei unter 0,666 des Durchschnitts und ansonsten „0“. Für die strukturelle Liquiditätsnote wird die Grenze bei „1,2“ bzw. „0,8“ festgelegt. Falls keine Daten verfügbar sind, wird die Bewertung „-2“ vergeben. Beim Kreditrisiko und der Risikovorsorgekennzahl wird die Note 1 bei weniger als 0,666 den Durchschnitt und -1 bei über 1,333 den Durchschnitt vergeben. Alle Punkte werden addiert und dann die Durchschnittsregel angewendet, wobei 1 den maximalen Punkt, -1 den minimalen Punkt und 0 den Durchschnittspunkt repräsentiert

Tabelle 39: CRR-Bericht:

Punkte	Ausprägung
Operationelle Risiken	+1: <Durchschnitt * 0,66666, -1: >Durchschnitt *1,33333, -2: keine Angabe, 0: im Rahmen des Durchschnitts
Ausgefallenen bzw. Risikopositionen mit besonders hohem Risiko	+1: <Durchschnitt * 0,66666, -1: >Durchschnitt *1,33333, -2: keine Angabe, 0: im Rahmen des Durchschnitts
Zinsrisiko	+1: <Durchschnitt * 0,66666, -1: >Durchschnitt *1,33333, -2: keine Angabe, 0: im Rahmen des Durchschnitts
Strukturelle Liquiditätsquote	+1: <Durchschnitt *0,8, -1: >Durchschnitt *1,2, -2: keine Angabe, 0: im Rahmen des Durchschnitts

### Auffindbarkeit des Berichtes:

Zu einer transparenten Berichterstattung gehört die einfache Verfügbarkeit des Nachhaltigkeitsberichtes. Ist der Bericht eines Unternehmens leicht (direkter Verweis auf der Homepage oder einfache Suchmaschinen Suche) zu finden, erhält das Unternehmen 1 Punkt. Muss sich der Interessierte hingegen

durch verschiedene Seiten und Sparten klicken oder außerhalb der Homepage des Unternehmens suchen (Bundesanzeiger und in der DNK-Datenbank), so gilt der Bericht als schwierig aufzufinden und das Unternehmen erhält 0 Punkt.

Tabelle 40: Bewertungsmaßstab Auffindbarkeit

Punkte	Ausprägung
0	Schwere Auffindbarkeit
1	Leichte Auffindbarkeit

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

## Formulierung einer Nachhaltigkeitsstrategie

Als Nachhaltigkeitsstrategie beziehen wir die Methoden und Instrumente zur strategischen Umsetzung von nachhaltiger Entwicklung ein. (Nachhaltiges Geschäftskonzept und unternehmerisches Handeln etabliert) in:

- ✓ Geschäftsstrategie
- ✓ Risikomanagement
- ✓ Kapitalanlage
- ✓ Mitarbeiter
- ✓ Kunden
- ✓ Lieferanten
- ✓ Gesellschaftliches Engagement

ist die Nachhaltigkeitsstrategie im Bericht präzise formuliert und in die unterschiedlichen Unternehmensbereiche etabliert, erhält das Unternehmen einen Punkt. Fehlt es an Transparenz und Bereichen in der Beschreibung, erhält das Unternehmen null Punkte. Können wir hierzu keinerlei Informationen im Bericht erlesen wird dies mit -1 bepunktet.

Tabelle 41: Formulierung einer Nachhaltigkeitsstrategie

Punkte	Ausprägung
-1	Keine Angabe
0	Angaben sind nicht ausreichend transparent
1	Detaillierte und transparente Angaben

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

## Berechnung der Gesamtpunktzahl

Auf die Punktevergabe in den einzelnen Kategorien wurde bereits im Detail eingegangen. Die Gesamtpunktzahl jeder Bank, auf der das Ranking aufbaut, besteht am Ende jeweils zu einem Drittel aus den Bereichen Environment, Social und Governance. Für den Bereich Environment ergibt sich eine minimale Punktzahl von -4 und eine maximale von +5,75. Im Bereich Social können minimal -6 und maximal +6,5 Punkte erreicht werden. Die Governance wird im Minimum durch eine -4 und im Maximum durch eine +4 bewertet. Im Folgenden ist jeweils errechnet, wie die minimale und maximale Gesamtpunktzahl demnach zustande kommt:

**Minimum:**

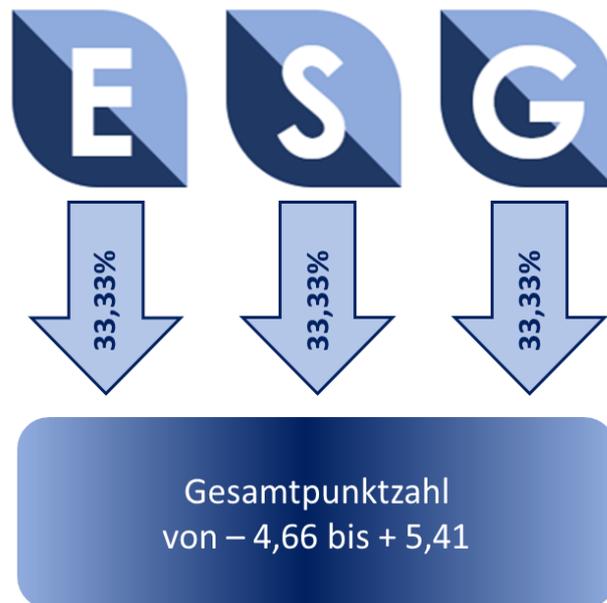
$$(-4 \cdot 33\%) + (-6 \cdot 33\%) + (-4 \cdot 33\%) \\ = -4,66$$

**Maximum:**

$$(5,75 \cdot 33\%) + (6,5 \cdot 33\%) + (4 \cdot 33\%) \\ = +5,41$$

Für die Bank ist es demnach möglich in der Gesamtbewertung zwischen -4,66 und +5,41 Punkte zu erhalten. Der Prozess, der zu dieser Gesamtbewertung führt, ist in Abbildung 4 noch einmal grafisch zusammengefasst:

Abbildung 4: Zusammensetzung der Gesamtpunktzahl



## Finanzierung und Hintergrundinformationen

Die Finanzierung hat die Zielke Research Consult and Zielke Rating selbst übernommen.

Dennoch gibt es die Möglichkeit, das Projekt als Sponsor zu unterstützen. Sponsoren erhalten für diese finanzielle Unterstützung keine bevorzugte Position bei der eigentlichen Bewertung. Jedoch soll sich diese Unterstützung selbstverständlich lohnen und zu einer Sensibilisierung und höheren Transparenz in der CSR-Berichterstattung von Banken führen. Deswegen bestehen für diese Banken folgende Möglichkeiten, Einfluss auf ihre Punktevergabe zu nehmen:

- **Vorab-Einsicht:** Bereitstellung der eigenen Ergebnisse mindestens zehn Tage vor Veröffentlichung
- **Beratungsleistung:** Möglichkeit der Einholung einer Begründung der Punktevergabe und Verbesserungsempfehlungen

- **Nachreichung:** Ergänzung fehlender Kriterien oder detailliertere Darstellung von Kriterien im CSR-Bericht oder auf der Website (eine leichte Auffindbarkeit muss hier garantiert sein) bis zur Veröffentlichung des Spotlights
- **Stellungnahme:** Kommentar der Bank zu den eigenen Ergebnissen und Veröffentlichung im Spotlight
- **CSR-Label Nutzung:** Banken mit einer Gesamtpunktzahl von über 1,59 Punkte können das CSR-Label der Zielke Rating GmbH erwerben – in Bronze, Silber oder Gold.

## Das Team

### Chief Executive Officer

Dr. Carsten Zielke



Ph.D.  
Insurance Economics  
University of Göttingen  
Senior Insurance ALM  
Analyst  
Société Générale  
Senior Insurance ALM  
Analyst  
Bear Stearns  
Chief Analyst Insurance  
WestLB

### Chief Operating Officer

Odile Zielke



Applied Language and  
Business Administration  
University of Chambéry  
France  
The Dai Ich Mutual Life  
Insurance Company  
Donovan Leisure Newton &  
Irvine, Lawyers

### ESG Analyst

Shahid Riaz



M.Sc  
Environmental & Resources  
Management  
Brandenburg University  
of Technology Cottbus-  
Senftenberg  
Industrial Engineer at Samad  
Apparel  
Associate Consultant at  
Quality Management  
System.9000

### Working Student - CSR Analysis

Matthias Butz



Healthcare Management  
University of Rosenheim  
Assistant Property Manager  
at F8 & LYND, Austin, TX,  
USA

### ESG Analyst

Widyasmoro Priatmojo



M.A.  
Sustainable Development  
Management  
University of Applied  
Sciences Rhein Waal  
Statistics Intern at  
Institut für Sozial-  
Ökologische Forschung  
(ISOE) GmbH

### ESG Analyst

Waqar Ahmed



MBA  
International Management of  
Resources & Environment  
TU Bergakademie Freiberg  
Research Assistant Chair of  
Environmental Resource  
Management at TU Bergakademie  
Working student  
ATNA Industrial Solutions GmbH

### Working Student - CSR Analysis

Veronika Staffer



Business Administration  
University of Passau

### Working Student - CSR Analysis

Sebastian Stangassinger



Business Administration  
University of Passau

## Disclaimer

Diese Studie und die ihr zugrundeliegende Analysen sind nach bestem Gewissen erstellt worden und die darin enthaltenen Ergebnisse und Analyse unterliegen dem ausschließlichen Urheberrecht der Zielke Research Consult GmbH. Eine Nutzung ohne Einverständnis zu Werbezwecken oder geschäftlichen Handlungen ist untersagt. Hiervon ausgenommen sind wissenschaftliche und journalistische Veröffentlichungen

### **Zielke Research Consult GmbH**

Promenade 9

D-52076 Aachen

Telefon +49 (2408)7199500

E-Mail: [carsten-zielke@zielke-rc.eu](mailto:carsten-zielke@zielke-rc.eu)

[www.zielke-rc.eu](http://www.zielke-rc.eu)

